

weingarten im **Blick**

Amtsblatt
der Stadt Weingarten

Ausgabe 19/2025
Freitag, 06. Juni 2025

Diese Ausgabe erscheint
auch online

Supersamstag **VARIÉTÉ** in Weingarten

Sa, 21. JUNI

10 - 22 Uhr

**LANGES EINKAUFSERLEBNIS
BIS 22 UHR**

Straßenkunst / Zauberei /
Hüpfburg / Karussell /
Familienangebote

SPARKASSEN ERLEBNISBÜHNE

auf dem Münsterplatz
Live-Bands / DJ /
Tanzauftritte

SHOWBÜHNE

auf dem Löwenplatz
Variété-Künstler /
Live-Musik / Feuershow

KUNST- & MUSEUMSNACHT

18 - 24 Uhr

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seiten 3 und 4

Aus dem Gemeinderat

Polizeibericht und Ganztagsbetreuung: Lesen Sie
mehr über die Themen der jüngsten Sitzung.

Seite 6:

Das war der Blutfreitag 2025

Unser Fotograf hat die schönsten Momente der
Feierlichkeiten mit der Kamera festgehalten.

Seite 7:

Geistliches Wort

Pfarrer Horst Gamerdinger denkt über Pfingsten
nach, das vielleicht modernste kirchliche Fest.

Seite 18:

Kunst- und Museumsnacht

Am Samstag, 21. Juni, geben zahlreiche Kultur-
einrichtungen und Künstler spannende Einblicke
in ihre Arbeit.

Mehr Informationen unter:

www.weingarten-in.de

oder über Instagram:



weingarten.erleben



Weingarten.IN

w.in

NOTRUFTAFEL

ALLGEMEINÄRZTLICHE BEREITSCHAFTS-
PRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 19 Uhr

KINDERÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSPRAXIS
RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr

ARZT / KINDERARZT / AUGENARZT / HNO

Ärztlicher Notfalldienst unter Tel.-Nr. 116 117

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 01801 / 116 116 (0,039 €/min.)

DOCDIREKT

Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag
9 Uhr bis 19 Uhr von niedergelassenen Haus- und
Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-
Nr. 116 117 oder docdirekt.de

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112

GIFTNOTRUF

Tel.-Nr. 0761 / 19 240

WASSER / GAS / STROM /
STRASSENBELEUCHTUNG

TWS Netz GmbH
Störungsannahme Tel.-Nr. 0800 / 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT

Tel.-Nr. 0751 / 16 365

IMPRESSUM

Weingarten im Blick – Amtsblatt der Stadt Weingarten
Herausgeber:
Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.
Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0
**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen:** Oberbürgermeister
Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt.
Redaktionsschluss: Dienstag, 18 Uhr
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss für bezahlte
Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr
Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirch-
straße 1, 88250 Weingarten
Redaktionsleitung: Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252
Redaktion/Koordination:
Carolin Schattmann / Sandra König, Telefon 0751 405-288,
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de
Erscheint wöchentlich freitags (40 Ausgaben/Jahr)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

VOM 06. BIS 12. JUNI 2025

**Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr
und endet morgens um 8.30 Uhr des folgen-
den Tages.**

Freitag
Zeppelin-Apotheke, Gartenstraße 22-24,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 22 588
Stadt-Apotheke, Friedhofstraße 7, 88339 Bad
Waldsee, Tel.-Nr. 07524 / 97 960

Samstag
Storchen-Apotheke, Mittelöschstraße 7,
88213 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 91 785
Waldburger-Apotheke, Hauptstraße 34,
88289 Waldburg, Tel.-Nr. 07529 / 974 900

Sonntag
Apotheke am Goetheplatz, Goetheplatz 1,
88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 23 860
Allgäu-Apotheke, Wangener Straße 3,
88267 Vogt, Tel.-Nr. 07529 / 77 32

Montag
Central-Apotheke, Marienplatz 31,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 363 360

Dienstag
Dreiländer-Apotheke, Gottlieb-Daimler-Straße
2, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 36 65 075

Mittwoch
Apotheke Oberzell, Josef-Strobel-Straße 13,
88213 Oberzell, Tel.-Nr. 0751 / 67 896

Donnerstag
St.-Gallus-Apotheke, Bodnegger Straße 4,
88287 Grünkraut, Tel.-Nr. 0751 / 791 220
Beckersche-Apotheke, Hauptstraße 58,
88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524 / 17 25

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT
Samstag und Sonntag
Kleintiergesundheitszentrum Ravensburg
Evidensia 0751 / 363 140
Telefonische Anmeldung erforderlich

KONTAKT VERWALTUNG

Öffnungszeiten der Verwaltungsgebäude
In den Verwaltungsgebäuden Rathaus, Amtshaus,
Schussenstraße 9 und 13, Zeppelinstraße 3 und 5
sowie am Löwenplatz 5 gelten folgende einheit-
liche Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, je-
weils 9 bis 12 Uhr.
Mittwoch 9 bis 13 Uhr.
Donnerstag zusätzlich von 14 bis 17.30 Uhr.

AUSNAHMEN:
Das **Bürgerbüro** (Melde- und Passwesen) sowie
die **BürgerInfo** im Erdgeschoss des Amtshauses
(Kirchstraße 2) haben täglich bereits ab 8.30 Uhr
geöffnet. Die Ausländerbehörde bleibt freitags
geschlossen.

Die **BürgerInfo** mit angeschlossenem Fundamt
hat zusätzlich an folgenden Nachmittagen ge-
öffnet:
Montag 14 bis 16 Uhr.
Dienstag 14 bis 16 Uhr.
Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr.

Bitte beachten Sie: Für die Leistungen des Bür-
gerbüros (Melde- und Passwesen) empfehlen wir
die vorherige Vereinbarung eines Termines. Für
die Leistungen der Ausländerbehörde (Amtshaus,
Kirchstraße 2) sowie des Sachgebiets Mahnwesen
(Verwaltungsgebäude Schussenstraße 13) benöti-
gen Sie zwingend im Voraus einen Termin. Bitte
nutzen Sie hierfür unseren Service und verein-
baren Sie mit wenigen Klicks online einen Ter-
min unter www.stadt-weingarten.de/termine oder
melden Sie sich telefonisch bei der jeweiligen
Sachbearbeitung.

**Weiterhin ist die Verwaltung zu folgenden Zei-
ten telefonisch erreichbar:**
Montag, Dienstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis
16 Uhr.
Mittwoch 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.
Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30
Uhr sowie
Freitag 8 bis 12 Uhr.

HINWEISE DER VERWALTUNG

WiB in der Pfingstpause
Das Amtsblatt wird an den beiden Freitagen in den
Schulferien, dem 13. sowie dem 20. Juni 2025,
nicht erscheinen. Die Redaktion bittet alle ein-
tragenden Vereine und Organisationen, dies zu
beachten, und wünscht schöne Pfingsttage.

Öffentliche Bekanntmachungen
Die Stadt Weingarten veröffentlicht Amtliche
Bekanntmachungen rechtswirksam auf der Seite

www.stadt-weingarten.de. Sie können die jewei-
ligen Wortlaute auch nach telefonischer Anmel-
dung unter 0751 / 405-0 einsehen. Unter anderem
finden Sie diese aktuelle Bekanntmachungen auf
der Website:
• Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der
Stadtwerke
• BP 170: Ravensburger Straße - Moosbrugger-
straße

ANKÜNDIGUNG

Einladung zur Einwohnerversammlung am 26. Juni

Am Donnerstag, den 26. Juni 2025, findet um 18 Uhr die jährliche Einwohnerversammlung im Welfensaal des Kultur- und Kongresszentrums statt. Die Veranstaltung richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger Weingartens, die sich über aktuelle Themen der Stadt informieren wollen beziehungsweise die Gelegenheit nutzen möchten, Anregungen und Fragen direkt an die Verwaltung zu richten.

Die baden-württembergische Gemeindeordnung gibt vor, wichtige Angelegenheiten der Stadt im Rahmen von Einwohnerversammlungen mit den Einwohnerinnen und Einwohnern zu erörtern. Die Einwohnerversammlung soll so die direkte Kommunikation zwi-

schen Stadtverwaltung und Einwohner-schaft fördern und die Menschen über wichtige kommunale Angelegenheiten informieren. Auch bietet das Veranstaltungsformat eine gute Gelegenheit für Bürgerinnen und Bürger, mit der Stadtverwaltung in den direkten Austausch

zu gehen.

Am Donnerstag, 26. Juni, wird die nächste Einwohnerversammlung ab 18 Uhr im Kultur- und Kongresszentrum (KuKO) stattfinden. Nach einer Begrüßung durch Oberbürgermeister Clemens Moll soll im Anschluss über

aktuelle Themen und Entwicklungen im Rahmen von Kurzvorträgen informiert und zum anschließenden Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern eingeladen werden.

Text und Bild: Sabine Weisel

STÄDTEPARTNERSCHAFT

Mantua zu Gast beim Blutfreitag

Eine große Delegation, darunter der Bischof aus Mantua, ist aus Weingartens italienischer Partnerstadt zum Blutfreitag angereist und ist das gute deutsch-italienische und polnische Miteinander gefeiert.

Der Blutfreitag ist für die Mantuaner sozusagen ein Pflichttermin, verbindet die beiden Städte doch die Heilig-Blut-Reliquie. Die Weingartener Kostbarkeit stammt aus Mantua und war vor über 900 Jahren dem Kloster Weingarten geschenkt worden. Mit von der Partie war der Mantuaner Bischof Marco Busca mit einer elfköpfigen Gruppe von Jungpriestern. Vizebürgermeister Giovanni Buvoli reiste als Vertreter der Kommune an, dazu Mitglieder der Compagnia del

Preziosissimo Sangue und Freunde aus Mantua, die seit Wiederaufnahme der Partnerschaft vor 27 Jahren mit Weingarten verbunden sind. Wie Gian Mario Mozzanega und Monsignore Gian Carlo Manzoli, Motoren der Städtepartnerschaft.

Beim Begrüßungssessen betonten Oberbürgermeister Clemens Moll sowie sein Kollege aus Mantua die Einzigartigkeit dieser Partnerschaft und ihre Wichtigkeit für ein vereintes Europa. Wieder

ritten Cavalieri aus Mantua beim Blutritt mit, darunter der Präsident der l'Associazione Mantova, Pellegrino Sereni. Am Nachmittag des Blutfreitags reiste die Gruppe nach Bad Schussenried. Zum Abschied lud der Freundeskreis Mantua wieder zum großen Arrivederci in den europabeflaggten Stadtgarten ein. Mit dabei war neben den Italienern auch die polnische Delegation aus Niepolomice.

Text: Margret Welsch

Bild: Marion Erne



GEMEINDERAT

Polizei stellt Kriminalstatistik 2024 vor

Einmal im Jahr ist die Polizei zu Gast im Gemeinderat und informiert die Rätinnen und Räte über die aktuelle Kriminalitätslage. Am 26. Mai war es wieder soweit: Revierleiter Benjamin Herzhauser und sein Stellvertreter, Jürgen Friedrich, stellten die Kriminalstatistik 2024 vor und zeichneten ein insgesamt positives Bild einer sicheren Stadt.

2024 war ein durchaus forderndes Jahr für die Polizei. Herzhauser berichtete von verschiedenen Einsätzen, die sein Team zusätzlich zu den alltäglichen Aufgaben beschäftigt haben: Das Jahr begann mit dem Schusswaffengebrauch auf dem Münsterplatz, gefolgt von Protestaktionen von Landwirten und einer herausfordernden Hochwasserlage im Juli. Auch publikumsstarke Ereignisse wie das große Narrentreffen, das Landesturnfest und die Fußball-Europameisterschaft forderten die Einsatzkräfte. Das Polizeirevier Weingarten ist dabei für über 21 Städte und Gemeinden und eine Fläche von mehr als 500 Quadratkilometern zuständig. Herzhauser wies zu Beginn seines Vortrags darauf hin, dass die Statistik ausschließlich das sogenannte „Hellfeld“ – also angezeigte Straftaten – abbildet. Nicht gemeldete Straftaten, das sogenannte „Dunkelfeld“, seien deutlich größer und in den Zahlen nicht enthalten.

Die wichtigsten Ergebnisse aus 2024 im Überblick:

- Die **Zahl der Straftaten** erreichte mit 1.145 Fällen (2023: 1.167) einen historischen Tiefstand. Seit 2020 sinkt die Kriminalität in Weingarten kontinuierlich – ein sehr gutes Ergebnis im Vergleich zu anderen großen Kreisstädten im Landkreis.
- Auch bei der **Betäubungsmittelkriminalität** sind die Zahlen erfreulich rückläufig: 50 Fälle (2023: 63). Ein Grund für den Rückgang ist sicher auch der mittlerweile legale Konsum von Cannabis.
- Bei **Gewalt gegen Polizeibeamte** (2024: 20 Fälle; 2023: 26), **Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung** (2024: 40; 2023: 49) und **Straftaten im öffentlichen Raum** (2024: 434; 2023: 449) sind ebenfalls Rückgänge zu verzeichnen.
- Ein trauriger Rekord wurde hingegen bei den **Rohheitsdelikten** erreicht, zu

denen unter anderem Körperverletzungen zählen: 243 Fälle (2023: 204). Positiv ist hierbei die hohe Aufklärungsquote von 93 Prozent. Leichte Zunahmen gab es auch bei Fällen von **Partnergewalt** (2024: 49; 2023: 38) sowie beim **Wohnungseinbruchdiebstahl** (2024: 9; 2023: 6).

- Bei den **Tatverdächtigen** gab es in 2024 folgende Verteilung: 59 Asylbewerber/Geflüchtete, 167 Personen nicht-deutscher Staatsangehörigkeit und 418 Deutsche. Besonders auffällig ist der Anstieg bei Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren: 2023 waren es 61 Tatverdächtige, 2024 bereits 85.
- Im Bereich **Verkehrssicherheit** wurden 699 Unfälle aufgenommen (2023: 675). 87 Personen wurden leicht, sieben schwer verletzt.

Besonders hervorzuheben: Ein zu geringer Abstand als Unfallursache stieg um 25,4 Prozent, Unfallfluchten nah-

men um 11,3 Prozent zu. Erfreulich ist dagegen der Rückgang der Unfälle mit Motorrädern um 40 Prozent. Radfahrerinnen waren an nur 6,2 Prozent der Unfälle beteiligt, machten jedoch 38,3 Prozent der Verletzten aus.

Zusammenfassend zog die Polizei Weingarten für das vergangene Jahr eine durchwegs positive Bilanz: Weingarten sei weiterhin eine sichere Stadt mit einem sehr guten Sicherheitsniveau. Auch der Straßenverkehr sei insgesamt sicher. Revierleiter Herzhauser dankte den Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit. Oberbürgermeister Moll schloss sich diesem Dank an und lobte die stets konstruktive und kooperative Zusammenarbeit mit der Polizei.

Text: Sabine Weisel

Stadt geht Ganztagsbetreuung an

Vom Schuljahr 2026/27 an hat jedes Kind, das in die Grundschule kommt, Anspruch darauf, ganztägig betreut zu werden. Der Gemeinderat hat sich mit der Frage befasst, wie Weingarten dieses Gesetz umsetzt.

Viele Familien wissen nicht, wie sie die Betreuung organisieren sollen, wenn ihr Kind von der Kita in die Schule wechselt. Hier setzt das sogenannte Ganztagsförderungsgesetz – kurz GaFöG – an: Die Betreuungslücke soll mit dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in Grundschulen geschlossen werden. Konkret heißt dies: In Zukunft hat jedes Kind in der ersten bis vierten Klasse Anspruch darauf, von Montag bis Freitag ganztägig betreut zu werden. Ab dem Schuljahr 2026/27 wird der Rechtsanspruch stufenweise umgesetzt, beginnend mit der Klassenstufe 1.

Weingarten ist bereits jetzt gut ausgestattet: Die Grundschulen Schule am Martinsberg und Talschule sowie die Schussentalschule (SBBZ-L) sind Halbtagsgrundschulen mit kostenpflichtigem Betreuungsangebot, das aktuell etwa 52 Prozent der Schüler nutzen. Die Stadt als Schulträgerin bietet die Bausteine Verlässliche Grundschule (ab 7 Uhr und bis 13 beziehungsweise 14.15 Uhr) sowie Hort (11.45 bis 17.30 Uhr) an. Damit

erfüllen schon heute alle drei Schulen während der Schulzeit das GaFöG. Allerdings gilt dies nicht für die Ferien: Zurzeit findet in sechs von 14 Ferienwochen eine kommunale Betreuung statt. Das Gesetz sieht zehn Wochen vor.

Der „Weingartener Weg“

Mit dem Rechtsanspruch soll die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert und die Teilhabechancen aller Schüler erhöht werden, und zwar unabhängig von Herkunft und sozialem Status. Trotz der guten Voraussetzungen ist die Umsetzung des Rechtsanspruchs eine Herausforderung für die Stadt. Sie wird deshalb von der Pädagogischen Hochschule Weingarten (PH) beraten. In dem Entwurf, das die Erziehungswissenschaftlerin Prof. Dr. Simone Lehl Ende Mai im Gemeinderat vorgestellt hat, empfiehlt die PH den „Weingartener Weg“: Aus dem Hort wird eine hochwertige sogenannte „Schulkindbetreuung unter schulischer Aufsicht“, die an das gelungene Konzept der bisherigen Horte anknüpft und neben sozial- und

freizeitpädagogischen Angeboten das Spiel, projektorientiertes Lernen und Partizipation in den Mittelpunkt rückt. Je zwei Fachkräfte betreuen eine Gruppe mit 25 Kindern. Die Angebotszeiten sind mindestens acht Stunden am Tag, künftig von 7.30 bis 16.30 Uhr. Unter Einbindung externer Partner in den Ferien beträgt die Schließzeit maximal vier Wochen im Jahr.

Im Herbst werden die Eltern über das weitere Vorgehen informiert. Ab dem Schuljahr 2026/27 wird der „Weingartener Weg“ für alle bisher betreuten Kinder und für alle Erstklässler umgesetzt, sodass die bisherigen Verträge und Anmeldungen entsprechend umgestellt werden müssen.

Offen für die Ganztagschule

Der „Weingartener Weg“ ist offen für die Einführung der Ganztagschule, sowohl an der Schule am Martinsberg als auch an der Talschule. Für die Schule am Martinsberg mit drei Zügen wird vom Staatlichen Schulamt Markdorf eine verbindliche Ganztagschule empfo-

len, für die Talschule mit perspektivisch fünf Zügen wird eine Ganztagschule in Wahlform empfohlen. Die Schussentalschule kann eigenständig eine Ganztagschule einführen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass ab dem Schuljahr 2026/27 zunächst der „Weingartener Weg“ auf Basis der PH-Empfehlung umgesetzt wird. Die bisherigen Elternbeiträge für die Betreuungsangebote an den Schulen und in den Ferien sollen als Grundlage für die künftigen Gebühren dienen. Die Stadt wird die Einrichtungen, die weitere Schritte in Richtung Ganztagschule machen, umfassend unterstützen.

Weitere Informationen

Auf der Seite www.stadt-weingarten.de/betreunungsangebote finden Sie die übersichtliche, im Gemeinderat vorgestellte Präsentation mit den wesentlichen Punkten sowie Informationen des Kultusministeriums zum Ganztagsförderungsgesetz.

Text: Carolin Schattmann

WELFENFESTKOMMISSION

Spendenaufwurf für das Welfenfest 2025

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger Weingartens, das diesjährige Welfenfest wirft bereits seine Schatten voraus – und mit ihm die Vorfreude auf zahlreiche Programmpunkte, die vor und während der Festtage auf Sie warten: das Welfentheater, der Bürgertreff, der Welfenabend, der historische Festzug und das bunte Treiben auf dem Festplatz.

Wir sind stolz, dass das Welfenfest die größte städtische Veranstaltung in Weingarten ist. Unser besonderer Dank gilt der Stadtverwaltung, die uns Jahr für Jahr mit großem Engagement und zahlreichen Mitarbeiter*innen tatkräftig unterstützt.

Trotzdem bleibt festzuhalten: Die gesamte Organisation, Planung und Durchführung des Festes liegt in den

Händen unserer Vereinsmitglieder – und erfolgt vollständig ehrenamtlich. Umso mehr sind wir auf zusätzliche Spenden angewiesen.

Mit Ihrer finanziellen Unterstützung ermöglichen Sie es uns, unsere Vereinsarbeit weiterzuführen – und vor allem, den Kindern und Jugendlichen Weingartens erneut ein unvergessliches Welfenfest zu bereiten.

Geldspenden für das Welfenfest sind steuerlich absetzbar. Ab einer Summe von 200 Euro stellen wir Ihnen auf Wunsch gerne eine zusätzliche Bescheinigung aus.

Wir bedanken uns bereits jetzt ganz herzlich für Ihre Unterstützung und freuen uns darauf, Sie im Juli beim Welfenfest begrüßen zu dürfen.

Kreissparkasse Ravensburg
IBAN DE33 6505 0110 0086 5094 22
BIC SOLADES1RVB
Volksbank
Bodensee-Oberschwaben eG
IBAN DE13 6519 1500
0800 6140 03
BIC GENODES1TET

Bild: Stephanie Schreiber



Kostümausgabe am 25. Juni

Die Welfenfestkommission gibt am 25. Juni die Kostüme für den Festzug am Welfenfest aus.

Alle Schulkinder, die außerhalb von Weingarten zur Schule gehen, laden wir herzlich ein, auch in diesem Jahr wieder am Festzug zum Welfenfest teilzunehmen. Ebenso freuen wir uns über alle

Schülerinnen und Schüler aus Weingarten ab der achten Klasse, die beim Festzug dabei sein möchten – auch für sie halten wir ein Kostüm bereit. Die Ausgabe der Kostüme für diese Kinder

und Jugendlichen findet am Mittwoch, den 25. Juni, um 18 Uhr in der Requisitionshalle in der Lägerstraße 108 in Weingarten statt. Wir freuen uns auf Euch und Eure Teilnahme am Festzug

im Juli.

Alle Informationen und Programmpunkte sowie den Festflyer finden Sie auf der Seite www.welfenfest.de.

Texte: Marla Faiß

STADTRADELN startet am 28. Juni: jetzt anmelden!

Vom 28. Juni bis 18. Juli wird beim STADTRADELN um die Wette geradelt. Auch Weingarten ist wieder mit dabei. Machen Sie mit!



Drei Wochen lang können alle, die in Weingarten leben, arbeiten, einem Verein angehören, eine Schule oder eine Hochschule besuchen, beim STADTRADELN mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Radbegeisterte können sich unter www.stadtradeln.de/weingarten anmelden. Eine Anmeldung ist sofort, kurz vor dem Start und auch noch während des Wettbewerbs möglich.

Die Messlatte liegt hoch, denn beim letztjährigen STADTRADELN haben rund 560 Radfahrerinnen und Radfahrer in Weingarten gemeinsam mehr als 128.000 Kilometer erradelt. Damit der Ansporn, Kilometer zu sammeln, noch größer ist, treten zeitgleich auch der Landkreis Konstanz und der Bodenseekreis in die Pedale. Selbstverständlich ist auch Oberbürgermeister Clemens Moll dabei und tauscht sein Auto öfter mal gegen das Rad. Aktionen wie geführte Radtouren werden auf den Internetseiten der Stadt unter www.stadt-weingarten.de/stadtradeln

und des Gemeindeverbands Mittleres Schussental unter www.gmschussental.de bekanntgegeben.

Während des Stadtradeln-Zeitraums haben Radelnde die Möglichkeit, über die Meldeplattform RADar! die Stadtverwaltung auf störende oder gefährlichen Stellen auf Straßen und Radwegen aufmerksam zu machen. Das Tool kann über die Stadtradeln-App oder direkt über www.radar-online.de genutzt werden.

Text: Redaktion

Bild: Sabrina Laux



Auch OB Clemens Moll tritt wieder in die Pedale.

ANKÜNDIGUNG

Daheim Festival: Neues Event-Format für alle Generationen

Vom 13. bis 15. Juni wird der Festplatz in Weingarten zur Festivalbühne. Das „Daheim Festival“ feiert seine Premiere mit einem abwechslungsreichen Programm aus Sport, Tanz, Musik und Streetfood – und lädt alle Generationen zum Mitmachen, Zuschauen und Genießen ein.

Die Stadt Weingarten unterstützt das Festival als Kooperationspartner, indem sie den Festplatz bereitstellt und mit dem Baubetriebshof organisatorisch unterstützt. Ziel ist es, einen Raum für Begegnung, Bewegung und Kultur zu schaffen – offen, generationenübergreifend und mitten in der Stadt.

Tagsüber, am Samstag und Sonntag, ist das Festivalgelände kostenfrei zugänglich. Besucherinnen und Besucher können sich auf waghalsige BMX- und Skateboard-Shows, einen großen Skatecontest, beeindruckende Tanzauftritte lokaler Gruppen sowie einen vielfältigen Streetfood-Markt freuen. Eine vier Meter hohe MTB-Sprungschanze sorgt

für Nervenkitzel, während bekannte Namen aus der regionalen Szene ihr Können auf einer großen Miniramp zeigen.

Abends verwandelt sich das Gelände in eine Open-Air-Konzertfläche. Am Freitag- und Samstagabend stehen nationale Künstlerinnen und Künstler auf der Bühne, darunter die gebürtige Ravensburgerin LOTTE sowie MAJAN, Kasi, MYLE und Bruckner. Für diese Abendkonzerte ist ein Ticketkauf erforderlich.

Das „Daheim Festival“ versteht sich nicht nur als Plattform für Musik und Sport, sondern auch als Einladung zu

Austausch, Begegnung und Gemeinschaft – ein modernes Erlebnisformat, das neue Impulse für die Region setzt. Mehr Informationen zum Festival sowie zu den kostenpflichtigen Abendveranstaltungen gibt es unter www.daheim-festival.de

Hinweis: Die Stadt Weingarten bewirbt diese Veranstaltung im Rahmen einer Kooperation. Für Inhalte, Ablauf und Ticketverkauf ist der externe Veranstalter verantwortlich.

Text: Redaktion

Bild: Michael Mesick



STADTMARKETING

Sport im Stadtgarten

Sport im Stadtgarten findet zweimal wöchentlich dienstags und donnerstags im Stadtgarten statt. Alle Trainingseinheiten sind kostenlos.

Freuen Sie sich auch während der Pfingstferien sowie in der Woche nach den Ferien auf weitere spannende Kurse.

- Dienstag, den 10. Juni, um 18.30 Uhr: Zumba Fitness mit Giulia Schilling
- Donnerstag, den 12. Juni, 10 Uhr: Functional Training mit dem FT-Club Weingarten

- Dienstag, den 17. Juni, um 18.30 Uhr: Balance und Stabilität mit dem Reha-Zentrum Weingarten
- Donnerstag, den 19. Juni: Dieser Kurs entfällt aufgrund des Feiertags Fronleichnam
- Dienstag, den 24. Juni, um 18.30 Uhr: Pilates mit der VHS Weingarten
- Donnerstag, den 26. Juni, 10 Uhr: Zumba Fitness mit Giulia Schilling

Bitte beachten: Da unsere bisherigen Sportmatten leider unbrauchbar geworden sind, bitten wir alle Teilnehmenden, ab sofort eine eigene Matte mitzubringen.

Aktuelle Informationen zu den Kursen finden Sie auf unserer Website unter www.weingarten-in.de, in „Weingarten im Blick“ sowie auf Instagram und Facebook unter „weingarten.erleben“ –

jeweils auf dem letzten Slide der monatlichen Veranstaltungsübersicht.

Wir freuen uns auf alle bewegungsbegeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Text: Stadtmarketing Weingarten

Ein friedliches und bewegendes Fest

Am 30. Mai 2025 zogen 1.841 Reiterinnen und Reiter in 96 Blutreitergruppen zu Ehren des Heiligen Blutes durch Weingarten und die umliegenden Fluren. Bei strahlendem Sonnenschein säumten Tausende Gläubige und Besucherinnen und Besucher die Straßen, während Hunderte Musikerinnen und Musiker die Prozession mit festlichen Klängen begleiteten.

Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann aus Speyer übergab am frühen Morgen die Heilig-Blut-Reliquie an Dekan und Stadtpfarrer Ekkehard Schmid, der vom Pferd aus den Segen spendete. Anschließend setzte sich die größte Reiterprozession Europas in Bewegung – ein beeindruckendes Zeichen für Zusammenhalt und gelebte Tradition. Neben Bischof Wiesemann zählten auch der baden-württembergische Ministerpräsident Winfried Kretschmann und der CDU-Landesvorsitzende Manuel

Hagel zu den Ehrengästen. Letzterer nahm hoch zu Ross selbst an der Prozession teil. Gäste aus Mantua, Weingartens italienischer Partnerstadt, sowie aus der polnischen Stadt Niepołomice unterstrichen die internationale Verbundenheit des Festes. Am Abend zuvor hatte Bischof Wiesemann in seiner Predigt Menschlichkeit und Mitmenschlichkeit als Grundlage für ein friedliches Zusammenleben betont – eine Botschaft, die viele Gläubige und Besucherinnen und Besucher

tief berührte. Die Stadt Weingarten dankt allen Beteiligten und Helferinnen und Helfern, die mit großem Engagement zum Gelingen der Feierlichkeiten beigetragen haben: von den Einsatzkräften der Polizei, Feuerwehr, des THWs und Deutschen Roten Kreuzes über die Festordnerinnen und Festordner bis zu den Tierärztinnen, Tierärzten und dem Sicherheitsdienst. Gemeinsam sorgten sie für einen reibungslosen und sicheren Ablauf des traditionsreichen Festes.

Die Stadt freut sich, dass die Blutfreitagsfeierlichkeiten auch in diesem Jahr friedlich und ohne größere Zwischenfälle verlaufen sind – ein schönes Zeichen für gelebten Glauben, Gemeinschaft und gelebte Tradition in Weingarten.

Text: Sabine Weisel
Bilder: Felix Kästle



OB Moll mit Ehrengästen auf dem Rathausbalkon: Agnieszka Brugger (MdB), Dr. Daniel Rapp (OB Ravensburg), Manuela Oswald (Bürgermeisterin Amtzell), Polizeipräsident Uwe Stürmer, Gerlinde Kretschmann, Ministerpräsident Winfried Kretschmann, Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann sowie Landrat Harald Sievers.



Ein sehr besonderer Moment: Der Heilig-Blut-Reiter reitet am Rathaus vorbei.



Die Prozession auf den Fluren außerhalb der Stadt.



Ehrengast Manuel Hagel (CDU) hoch zu Ross



Ministerpräsident Winfried Kretschmann trägt sich ins Goldene Buch der Stadt ein.



Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann hielt eine berührende Festpredigt an Christi Himmelfahrt.



96 Reitergruppen aus ganz Süddeutschland haben am Blutritt teilgenommen.



Tausende zogen bei der Lichterprozession zum Kreuzberg.

GEISTLICHES WORT

Pfingsten – Wenn der Wind der Veränderung weht

Pfingsten ist eines dieser kirchlichen Feste, das viele kennen – aber kaum jemand so recht versteht. Weihnachten? Klar. Ostern? Auch noch vertraut. Aber Pfingsten? Da wird's schon schwieriger. Irgendwas mit Feuerzungen und dem Heiligen Geist, sagen manche. Andere denken schlicht an das lange Wochenende.

Dabei ist Pfingsten vielleicht das modernste aller Feste. Denn es erzählt von Aufbruch, vom Mut zur Veränderung, vom Geist, der weht – oft unberechenbar, aber immer belebend. Damals wie heute.

Die Geschichte aus der Apostelgeschichte klingt wild: Ein Brausen vom Himmel, Flammen auf den Köpfen, Menschen aus aller Welt, die einander plötzlich verstehen. Das klingt wie ein Traum – oder wie ein ziemlich gutes Musikfestival. Doch im Kern geht es um mehr: Um die Erfahrung, dass Menschen über Grenzen hinweg verbunden sind. Nicht durch Regeln oder Macht, sondern durch etwas, das sich schwer in Worte fassen lässt. Einen Geist, der

inspiriert, verbindet, antreibt.

Pfingsten erzählt davon, dass Gottes Geist nicht in Kirchenmauern eingeschlossen bleibt. Er zeigt sich dort, wo Menschen aufeinander zugehen, zuhören, Neues wagen. Vielleicht ist dieser Geist keine himmlische Macht, die vom Himmel herabfährt. Vielleicht ist er vielmehr die Kraft in uns, die uns über uns selbst hinauswachsen lässt.

In einer Zeit, in der so viele Mauern gebaut werden – zwischen Nationen, Weltanschauungen, auch in unseren Köpfen – ist Pfingsten eine Einladung: Den eigenen Horizont zu weiten, zuzuhören, zu verstehen, was anders ist. Es braucht keinen Übersetzer, um ein offenes Herz zu haben.

Pfingsten ist kein Fest der Dogmen, sondern der Begegnung. Kein Denkmal vergangener Zeiten, sondern ein lebendiger Impuls: Geh raus. Rede. Hör zu. Und lass dich überraschen, was passiert, wenn du dich vom Geist der Offenheit anstecken lässt.

Text und Bild: Pfarrer Horst Gamerding für die Evangelische Kirchengemeinde

Kirche im Blick

Die kirchlichen Nachrichten lesen sie ab Seite 13.



HOCHSCHULSTADT



Den Hochschulstandort Weingarten in eine Hochschulstadt verwandeln – diese Aufgabe hat sich die Stadt Weingarten zum Ziel gesetzt und fortan möchten wir Sie an dieser Stelle über alle Neuigkeiten rund um das Hochschulleben informieren. Seien Sie neugierig und schauen Sie doch mal bei der einen oder anderen Veranstaltung vorbei!

Veranstaltungshinweise

Veranstaltungen, bei denen Sie als Bürger mit den Hochschulen und der Wissenschaft in Kontakt treten können.

BarCamp „Gesellschaft im Wandel“ am 30. Juni

Am Montag, 30. Juni, lädt die Pädagogische Hochschule Weingarten von 8.30 bis 16 Uhr zum BarCamp „Gesellschaft im Wandel“ ein. Eingeladen sind alle, die Lust haben, neue Bildungswege zu gestalten: Schüler, Studierende, Lehrkräfte, Hochschulangehörige und Engagierte aus der Zivilgesellschaft.

Das Besondere: Das Programm wird vor Ort von den Teilnehmenden selbst gestaltet. Eigene Themen, Projekte und Workshops sind ausdrücklich erwünscht! Ziel ist es, gemeinsam Ideen zu entwickeln, wie nachhaltige Bildung und Demokratiebildung Hand in

Hand gehen können. Die Teilnahme ist kostenlos, Lehrkräfte können die Veranstaltung als Fortbildung anrechnen lassen. Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.polbnt.de/barcamp.

Studi-Splash im Freibad – Action, Spaß und Abkühlung!

Am Dienstag, 17. Juni, ab 14 Uhr, heißt es wieder: Auf die Plätze, fertig, planschen! Der „Studi-Splash“ geht in die dritte Runde – organisiert von der Stadt Weingarten und dem Unabhängigen Studierendenausschuss (USW). Neben einem Volleyball-Turnier und einem rasanten Wetttrutschen sorgt ein waghalsiger Splash Diving Contest für Spannung.

Nicht nur Studierende sind willkommen – alle, die Lust auf einen erfrischenden Sommertag haben, können mitmachen. Für die ersten 300 Studis gibt es den freien Eintritt ins Freibad gratis dazu. Also: Badehose einpacken und vorbeikommen!



Kurz berichtet

Die wichtigsten Meldungen aus den Hochschulen, kompakt zusammengefasst.

Ehrenszenatorwürde für Dr. Walter Döring

Für sein außergewöhnliches Engagement wurde Dr. Walter Döring im Mai 2025 mit der Ehrenszenatorwürde der Pädagogischen Hochschule (PH) Weingarten ausgezeichnet.

Als ehemaliger Wirtschaftsminister und stellvertretender Ministerpräsident von Baden-Württemberg brachte Döring seine langjährige Erfahrung in Politik und Wirtschaft in die Arbeit des Hochschulrats ein, dem er seit 2015 angehörte und ab 2020 auch vorstand. Neun Jahre lang begleitete er die strategische Entwicklung der Hochschule, gab wertvolle Impulse für ihre externe Kommunikation und setzte sich besonders für das Thema Bildungsabbrüche ein. PH-Rektorin Professorin Dr. Karin

Schweizer würdigte Dörings Einsatz als „außerordentlichen Beitrag zur Stärkung der Verbindung von Wissenschaft, Gesellschaft und Politik“. Döring selbst zeigte sich dankbar für die Möglichkeit, die Arbeit der PH zu unterstützen, und kündigte an, der Hochschule weiterhin verbunden zu bleiben – unter anderem mit der geplanten Stiftung eines Preises für herausragende Promotionen.



Rektorin Prof. Dr. Karin Schweizer verlieh die Würde eines Ehrenszenators an Dr. Walter Döring (links). Sein Nachfolger im Hochschulrat Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Gruber (rechts) hielt eine Lobrede. (Foto: Svenja Duncker).

Sämtliche Texte wurden durch die Pressestellen der Hochschulen sowie die Verfassten Studierendenschaften zur Verfügung gestellt und für die Veröffentlichung redaktionell verändert.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

stadt weingarten



BP 170 „Ravensburger Straße – Moosbruggerstraße“ Inkrafttreten des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

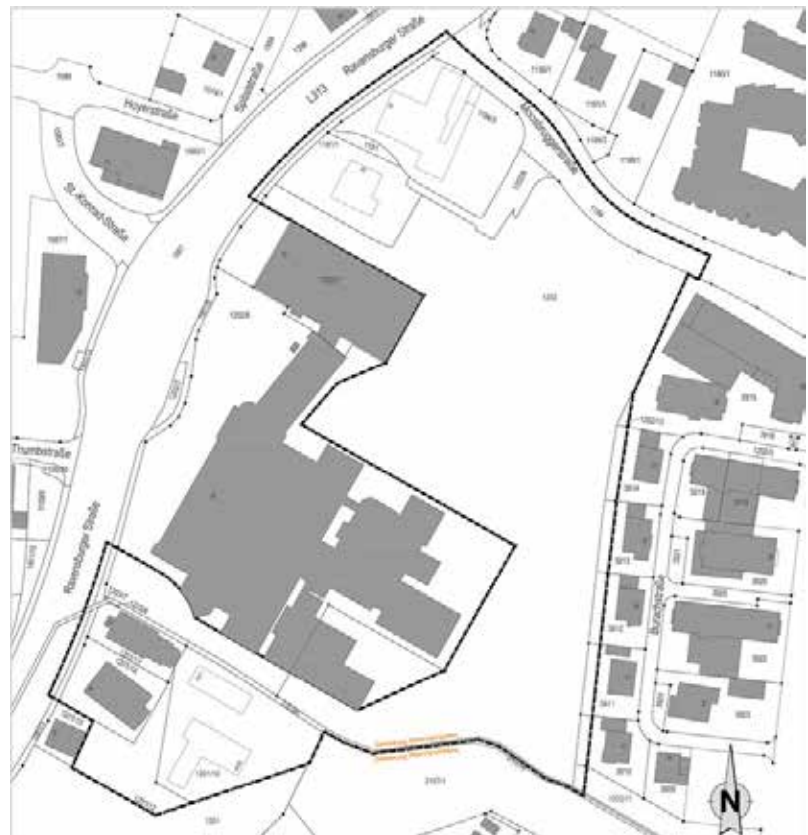
Der Gemeinderat der Stadt Weingarten hat am 26.05.2025 in öffentlicher Sitzung den im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a (BauGB) aufgestellten BP 170 „Ravensburger Straße – Moosbruggerstraße“ und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 74 Abs. 7 Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) und § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO BW) jeweils als eigenständige Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan und die dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften BP 170 „Ravensburger Straße – Moosbruggerstraße“ treten mit dieser Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB und § 74 LBO in Kraft.

Der räumliche Geltungsbereich (gestrichelte Bandierung) ergibt sich aus

folgendem – genordeten und nicht maßstäblichen – Kartenausschnitt:

Der Bebauungsplan und die dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften können einschließlich ihrer Begründung mit der Umweltanalyse inklusive integriertem Grünordnungsplan und artenschutzrechtlicher Prüfung sowie der schalltechnischen Untersuchung, dem Vorentwurf Freianlagenplan, dem Verkehrsgutachten und dem Entwässerungskonzept bei der Abteilung Stadtplanung und Bauordnung, Sachgebiet Stadt- und Landschaftsplanung, Schussenstraße 9, 2. OG, Zi. Nr. 5, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann (m/w/d) kann den Bebauungsplan, die örtlichen Bauvorschriften und ihre gemeinsame Begründung sowie alle Fachgutachten einsehen und Auskunft über ihren Inhalt verlangen. Die Unterlagen können auch im Internet unter www.stadt-weingarten.de/b-plaene eingesehen werden.



Es wird darauf hingewiesen, dass die DIN-Vorschriften, auf die in den textlichen Festsetzungen Bezug genommen wird, bei der Verwaltungsstelle, bei der auch der Bebauungsplan eingesehen werden kann, zur Einsicht bereitgehalten werden.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes, und
3. gemäß § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler gemäß § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 4 Abs. 4 GemO BW Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO BW oder auf Grund der GemO BW zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO BW wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf eines Jahres nach der Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Ge-

meinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung gemäß vorstehender Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist des § 4 Abs. 4 Satz 1 GemO BW jedermann (m/w/d) diese Verletzung geltend machen.

Weingarten, den 02.06.2025

Clemens Moll
Oberbürgermeister

AUS RAT UND VERWALTUNG

GEMEINDERAT

AUS DEN FRAKTIONEN

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS

Unliebsame Entscheidung!

Die Talschule als Werkrealschule wird zum Auslaufmodell. Diese folgenschwere Entscheidung hat der Gemeinderat jüngst getroffen und sich damit den Entscheidungen der Landespolitik gebeugt.

Die Entscheidung fällt sachlich leicht und ist inhaltlich doch bedeutungsschwer. Eine Schule, für die sich keine Schüler mehr anmelden, die braucht man nicht mehr und man kann sie auch nicht aus Trotz erhalten, zumal wenn die Auflösung durch das Schulamt angeregt wird. Dass es soweit gekommen ist, das hängt mit dem jüngsten bildungspolitischen Reformpaket des Landes zusammen. Es ist vorgesehen, dass der Werkrealschulabschluss entfällt und dass die Werkrealschule dann wieder eine Hauptschule wäre. Für diese Schulform mit nur noch einem Abschluss finden sich aber nicht genügend Anmeldungen, ob-

wohl es genügend Schüler gäbe, die hier richtig aufgehoben wären. Stattdessen wird die Realschule zukünftig ihr Angebot im G-Niveau ausbauen, das dann zum Hauptschulabschluss führt. Ob ein Kind in das M-Niveau kommt, das zum Realschulabschluss führt oder dem G-Niveau zugeordnet wird, ist dann eine Entscheidung der Lehrer. Konkret wird das also dazu führen, dass eine beträchtliche Zahl an Schülern in der Realschule einen Hauptschulabschluss erlangt. Nur mit der Besonderheit, dass die Schule sich dafür extra frisch einrichten muss, ein neues Konzept braucht und für alle Beteiligten viel Arbeit entsteht.

Es wirkt wie eine Beschäftigungstherapie für Schulleiter, Lehrer und die Kommunalpolitik, was angesichts der sonstigen Herausforderungen nicht nötig gewesen wäre. Die Stadt Weingarten hat so lange wie möglich an allen Schulformen festgehalten. Für uns als CDU-Fraktion war dieses Vorgehen immer richtig und mit der Hoffnung verbunden, gute Schüler in allen Bereichen für die regionale Wirtschaft zu bekommen. Dem steht die Überzeugung zugrunde, dass ein jeder auf der für ihn richtigen Schule auch die persönlich beste Entwicklung nimmt. Die aktuellen Geschehnisse begeistern uns daher wenig, aber es gilt

die Herausforderungen anzunehmen. Auch wenn wir uns den Fortbestand einer Werkrealschule gewünscht hätten und einen Schulverbund positiv gesehen hätten, so bietet die veränderte Realität diese Optionen nicht mehr. Der Fokus muss nun auf der Realschule liegen, die zukünftig von städtischer Seite sicher mehr Unterstützung braucht. Denn auch an dieser Stelle gilt: Nur lamentieren über Entscheidungen von höherer politischer Ebene ist zwecklos.

Text: Martin Winkler für die CDU-Fraktion

Die Statements geben die Meinung der jeweiligen Fraktionen und nicht die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wider. Herausgeber und Redaktion übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit der jeweiligen Beiträge.

AKTUELLE BAUSTELLEN

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Altdorfstraße 8

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnspernung + Fahrbahneinengung + teilweise Gehwegsperrung + Halteverbot
Anlass: Abbruch Bestandsgebäude Altdorfstraße 11 – Entnahme von Wasser
Zeitraum: bis 6. Juni 2025

Straße: Kornblumenstraße 1-15 (Schmale Straße vor Mehrfamilienhäusern)

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 6. Juni 2025

Straße: Alemannenstraße 31-49 + Tulpenstraße 33-37

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot + geringe Einengung der Fahrbahn
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 6. Juni 2025

Straße: Asamstraße + Fidel-Sporter-Straße jeweils zwischen Talstraße + Gablerstraße

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 6. Juni 2025

Straße: Blumenau 1-23 + Kornblumenstraße 1-6

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot + geringe Einengung der Fahrbahn
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 6. Juni 2025

Straße: Salbeiweg 1-7 + Efeuweg + Waldmeisterweg + Akeleiweg + Anemonenweg nur die Abschnitte zwischen Alemannenstraße und Edelweißweg

Maßnahme: Vollsperrung einer Fahrbahn
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 6. Juni 2025

Straße: Frankenweg 1-23 + schmale Zufahrten bei Schwabenstraße 2, 8, 14, 20, 48, 64, 80 + Weg zur Abt-Hyller-Straße bei Schwabenstraße 34

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn

+ absolutes Halteverbot
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 6. Juni 2025

Straße: Kornblumenstraße 25-39 + Schwabenstraße 1-80

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 6. Juni 2025

Straße: Immergrünweg 1-46

Maßnahme: Vollsperrung einer Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 6. Juni 2025

Straße: Alemannenstraße 1-42 + Edelweißweg 1-38 + Alemannenstraße 1 (entlang Talstraße) + Talstraße 84

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 6. Juni 2025

Straße: Isenbartstraße 2

Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone Störung
Zeitraum: bis 6. Juni 2025

Straße: Stadtgebiet Weingarten – Wanderbaustelle

Maßnahme: Fahrbahneinengung
Anlass: Rissesanierung
Zeitraum: bis 6. Juni 2025

Straße: Bergstraße 9

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn + teilweise Gehwegsperrung
Anlass: Abtrennung / Stilllegung Gasleitung
Zeitraum: 10. Bis 13. Juni 2025
Umleitungsstrecke: Lammstraße – Friedhofstraße / Gegenrichtung: Burachstraße – Haslachstraße – Lehenstraße – Bergstraße

Straße: Lägelerstraße 12

Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone Störung
Zeitraum: bis 13. Juni 2025

Straße: Feuchtmayrstraße 32-34 + Franz-Beer-Straße 19-78 + Hoyerstraße 35 bis Stadtmillerweg + Thumbstraße 2 bis Stadtmillerweg

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn

+ absolutes Halteverbot
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 13. Juni 2025

Straße: Stadtmillerweg 1-31 + inklusive Querungen von Franz-Beer-Straße

Maßnahme: Vollsperrung Fußgängerweg (bzw. Anliegerstraße)
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 13. Juni 2025

Straße: Hoyerstraße zwischen 54-35 + Hoyerstraße 47/1 - 53/1, ggü. Greisingstraße 2-18 + Zufahrt bis Dürerweg 15 + Herkommerstraße neben Hoyerstraße 34-32

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 13. Juni 2025

Straße: Hoyerstraße 71-83 + Zugangswege zu Dürerweg 3-23

Maßnahme: Vollsperrung Fußgängerweg (bzw. Anliegerstraße)
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 13. Juni 2025

Straße: Asamstraße zwischen Gablerstraße und Kongresszentrum + Gablerstraße 7-11 und 15-17 + Fidel-Sporter Straße + Talstraße 19-21 und Querung zwischen Talstraße 8 und 13

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + Halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Asphaltarbeiten (nach Verlegung von Glasfaserleitungen)
Zeitraum: bis 13. Juni 2025

Straße: Tulpenstraße 23-31 + Querung zu Enzianweg 15 + Veilchenweg zwischen Enzianweg und Holunderweg + Querung bei Holunderweg 3-5

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + Halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Asphaltarbeiten (nach Verlegung von Glasfaserleitungen)
Zeitraum: bis 13. Juni 2025

Straße: St.-Gebhard-Straße 6-8 + St.-Gebhard-Straße 5

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Asphaltarbeiten (nach Verlegung von Glasfaserleitungen)
Zeitraum: bis 13. Juni 2025

Straße: Schlossergasse 15-21 + Friedenstraße 1-28 + Kolpingstraße 14-20 + Sägerstraße 4-12 + Rungsgasse 26-32 + St.-Gebhard-Straße 3

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Asphaltarbeiten (nach Verlegung von Glasfaserleitungen)
Zeitraum: bis 13. Juni 2025

Straße: Kolpingstraße 1-7 + Bachstraße 1-34 + Döllegasse + Rungsgasse 2-12

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Asphaltarbeiten (nach Verlegung von Glasfaserleitungen)
Zeitraum: bis 13. Juni 2025

Straße: Daimlerstraße – Ettishofer Straße (Höhe Straßenmeisterei)

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnspernung + Fahrbahneinengung + Vollsperrung des Gehweges
Anlass: Verlegung von Kabeln im Auftrag der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 13. Juni 2025

Straße: St.-Longinus-Straße 32

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Halteverbot
Anlass: Gasabtrennung
Zeitraum: 16. bis 20. Juni 2025

Straße: Köpfinger Straße 1-9

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnspernung + Vollsperrung des Gehweges
Anlass: Tiefbauarbeiten und Kabelverlegen
Zeitraum: bis 20. Juni 2025

Straße: Rückseite Karlstraße 3 / Marktgasse

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnspernung
Anlass: Lagerplatz für Baumaterial und Stellplatz Container
Zeitraum: bis 20. Juni 2025

Straße: Zweierweg 5

Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone Störung
Zeitraum: bis 25. Juni 2025

Straße: Greisingstraße 17-26 + Thumbstraße 34-87

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 27. Juni 2025 (Thumbstraße 34-51 erst ab 2. Juni)

Straße: Corbellinstraße 1-26 + Kuenstraße 65-87 + Spiegelstraße 2-12 + Thumbstraße 66-107 + Andreas Schreck-Straße 2-44

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot

Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen

Zeitraum: bis 27. Juni 2025

Straße: Spiegelstraße 14-20 + Andreas-Schreck-Straße je Zufahrtsweg zu HNR 5, 10-20, 28-38, 46-56 + Fußgängerweg vor Andreas-Schreck-Straße 56-62 + Gehweg vor Spiegelstraße 22 – Corbellinstraße 2

Maßnahme: Vollsperrung Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot

Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen

Zeitraum: bis 27. Juni 2025

Straße: Altdorfstraße 11

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg + Halteverbot

Anlass: Rückbau Gebäude

Zeitraum: bis 27. Juni 2025

Straße: Reschenstraße 18

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsper-
rung + Vollsperrung des Gehweges

Anlass: Dachsanierung, Baukran

Zeitraum: bis 27. Juni 2025

Sperrstrecke: Ettishofer Straße / Jakob-Reiner-Straße / Schafheitlinstraße / Kornblumenstraße / Alemannenstraße / Brechenmacherstraße / Friedenstraße / Sägerstraße / Sauterleutestraße / Brucknerstraße /

Wagnerstraße / Haydnstraße / Brunnenweg

Maßnahme: Halbseite Fahrbahnsper-
rung + Fahrbahneinengung + teilweise
Gehwegsperrung + Halteverbot

Anlass: Kanalsanierung in geschlos-
sener Bauweise

Zeitraum: bis 30. Juni 2025

Straße: Wildeneggstraße / Hölderlinstraße

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahn-
sperrung + Fahrbahneinengung +
Vollsperrung des Gehweges + Hal-
teverbot

Anlass: Netzverstärkung 20kV

Zeitraum: bis 30. Juni 2025

Straße: Tobelstraße

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahn-
sperrung mit Einbahnregelung + Voll-
sperrung Gehweg

Anlass: Sanierung / Wiederaufbau
nach Brandschaden

Zeitraum: bis 30. Juni 2025

Straße: Abt-Hyller-Straße 2

Maßnahme: Sperrung des Gehweges
+ Halteverbot

Anlass: Tiefbauarbeiten im Rahmen
einer Netzerweiterung

Zeitraum: bis 4. Juli 2025

Straße: Heinrich-Schatz-Straße 1

Maßnahme: Sperrung des Gehweges

Anlass: Tiefbauarbeiten im Rahmen
einer Netzerweiterung

Zeitraum: bis 4. Juli 2025

Straße: Rungsgasse 28

Maßnahme: Vollsperrung einer Fahr-
bahn

Anlass: Dringende Behebung einer
Kabelstörung

Zeitraum: bis 4. Juli 2025

Straße: Bahnhofstraße 30

Maßnahme: Sperrung des Gehweges

Anlass: Dringende Behebung einer
Vodafone Störung

Zeitraum: bis 11. Juli 2025

Straße: Blumenau 15

Maßnahme: Sperrung des Gehweges
+ Halteverbot

Anlass: Dringende Behebung einer
Vodafone Störung

Zeitraum: bis 11. Juli 2025

Straße: Scherzachstraße 10

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg +
Halteverbot + Vollsperrung Verkehr
mit Geh- und Radweg

Anlass: Aufbau Arbeitsgerüst

Zeitraum: bis 11. Juli 2025

Straße: Eugen-Bolz-Weg 2

Maßnahme: Vollsperrung der Fahr-
bahn + halbseitige Fahrbahnsper-
rung + Aufhebung Einfahrtsverbot von der
Doggenriedstraße in die Briachstraße

Anlass: Baustelle

Zeitraum: bis 25. Juli 2025

Straße: Sechserweg 8

Maßnahme: Vollsperrung der Fahr-
bahn (Anlieger frei bis Baustelle) +
teilweise Gehwegsperrung

Anlass: Dachsanierung, Aufbau Bau-
kran

Zeitraum: bis 25. Juli 2025

Umleitungsstrecke: Laurastraße –
Gerbersteig – Wolfegger Straße –
Schießplatzstraße

Straße: Schulzentrum / Riedhof / Schwabenstraße / Alemannenstraße / Edelweißweg / Konrad-Huber-Straße / Abteistraße / Friedhofstraße / Ettishofer Straße / Hähnlehofstraße / Wiesenhof / Immergrünweg / Kultur- und Kontresszentrum / Liebfrauenstraße

Maßnahme: halbseitige Fahrbahnsper-
rung + Fahrbahneinengung + Voll-
sperrung Geh- und Radweg

Anlass: Kanalsanierung in geschlos-
sener Bauweise

Zeitraum: bis 31. Juli 2025

Straße: Karlstraße 47

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahn-
sperrung + Fahrbahneinengung +
Halteverbot

Anlass: Baumaßnahme

Zeitraum: bis 31. Dezember 2025

Straße:

Heinrich-Schatz-Straße 3-11

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg

Anlass: Abbruch und Neubau Martins-
höfe – Sperrung 1

Zeitraum: bis 31. Juli 2027

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

WIR GRATULIEREN

Diamantene Hochzeit von Rosel Maria und Gerhard Vöhringer

Ein Haus, das offensteht für Familie, Freunde und Wegbegleiter – so beschreibt man das Zuhause von Rosel Maria und Gerhard Vöhringer wohl am besten. Am 25. Mai 2025 konnten die beiden ein besonderes Jubiläum feiern: ihre Diamantene Hochzeit.

Die Verbindung zwischen Rosel Maria und Gerhard Vöhringer begann schon früh, als sich ihre Wege durch eine glückliche Fügung des Lebens kreuzten – Rosel Marias Eltern kauften einen Hof in Oberzell, während Gerhards Eltern einen Hof in Briach erwarben. Schon damals wurde eine Verbindung zwischen den Familien geknüpft, die schließlich in eine Liebesgeschichte mündete: Gerhard Vöhringer absolvierte sein drittes Lehrjahr als Landwirt auf dem Hof von Rosel Marias Familie. Die beiden verband nicht nur die Liebe zueinander, sondern auch ihre Leidenschaft für Menschen und deren Wohlergehen. Rosel Maria fand ihre Berufung als Hebamme und erlebte große

Erfüllung in diesem Beruf, der für sie weit mehr als eine Arbeit war. Gerhard entschied sich nach seiner Ausbildung als Landwirt für eine neue Richtung und wurde Pfarrer. Über Jahrzehnte hinweg war er unter anderem auch in Oberndorf am Neckar tätig – stets mit einem offenen Ohr und großem Engagement für die Menschen in den Gemeinden. Ein weiteres, zentrales Kapitel seines Lebens schrieb das Paar durch seine Reisen, die stets von einem tieferen Zweck geprägt waren. Besonders beeindruckend sind die sechs Jahre, die die beiden in Israel verbrachten – vier davon als eine, wie sie selbst sagen, „verlängerte Hochzeitsreise“. Dort

engagierten sie sich intensiv für Holocaust-Überlebende, wobei Gerhard Vöhringer lange Zeit als Vorsitzender einer Unterstützungsorganisation tätig war. Auch über Israel hinaus blieben ihre Reisen von einem besonderen Geist getragen: Ob mit Senioren, Jugendlichen oder Gemeindemitgliedern – sie förderten Begegnung und Verbundenheit und schufen unvergessliche Erlebnisse. Heute schauen Rosel Maria und Gerhard Vöhringer voller Dankbarkeit auf eine große Familie: Fünf Kinder und 19 Enkel bereichern ihr Leben. Besonders stolz sind sie darauf, dass der Glaube, der ihre eigene Liebe trägt, auch bei den nächsten Generationen einen fes-

ten Platz hat – alle sind in der Kirche engagiert. „Die Liebe zueinander und der gemeinsame Glaube – das ist unser Geschenk Gottes“, beschreibt Rosel Maria das Geheimnis ihrer 60-jährigen Ehe. Ein Geschenk, das sie mit ihrer Familie, ihren Freunden und ihrer Gemeinde teilen. Bürgermeister Alexander Geiger überreichte dem Ehepaar im Namen der Stadt Weingarten die Glückwünsche und ein Präsent, begleitet von der Ehrenurkunde des Landes Baden-Württemberg. Möge dieses Beispiel viele Menschen inspirieren.

Text: Kevin Herb

Fundsachen

Sie haben etwas verloren oder etwas gefunden, das Ihnen nicht gehört? Dann wenden Sie sich gerne an das Fundamt in der BürgerInfo (Amtshaus, Kirchstraße 2). Telefonisch erreichen Sie das Fundamt unter 0751 / 405-299 oder per E-Mail unter fundamt@stadt-weingarten.de.

Fundsachen werden bei uns abgegeben und für die Dauer von mindestens sechs Monaten verwahrt. Mit dem „Online-Fundbüro“ auf unserer Homepage (www.stadt-weingarten.de/fundsachen) können Sie bequem von zu Hause aus oder unterwegs und rund um die Uhr

nach Ihrem verlorenen Gegenstand suchen. Dabei suchen Sie nicht nur in Weingarten, sondern automatisch auch in den Städten und Gemeinden im Umkreis, die dieses Programm ebenfalls einsetzen.

Folgende Fundsachen wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- Tasche mit einer grauen Softshelljacke
- diverse Schlüssel
- goldfarbene Brosche

Die Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten der BürgerInfo abgeholt werden.

Text: Fundamt Weingarten

Straßenreinigungstermine Sommer 2025

An zehn Tagen im Juni und Juli wird die Straßenreinigung in Weingarten durchgeführt. Wir bitten alle Autobesitzer, ihre Fahrzeuge an den Reinigungstagen möglichst nicht in den betroffenen Bezirken abzustellen, da ansonsten eine Reinigung nicht möglich ist.

Die Straßenreinigung findet an folgenden Tagen statt:

Bezirk I – 30.06. + 01.07.2025

westliche Ravensburger Straße zwischen Ulmer Straße und Abt-Hyller-Straße

Bezirk II – 02.07. + 03.07.2025

westliche Waldseer Straße zwischen Abt-Hyller-Straße und Aulendorfer Straße / Althäuser Straße

Bezirk III – 07.07. + 08.07.2025

östliche Waldseer Straße bis Doggenriedstraße zwischen Schussenstraße / Konrad-Huber-Straße und Ortsgrenze Baienfurt

Bezirk IV – 09.07. + 10.07.2025

östliche Waldseer Straße / Ravensburger Straße bis Gerbersteig zwischen Konrad-Huber- / St.-Longinus-Straße und Ortsgrenze Ravensburg

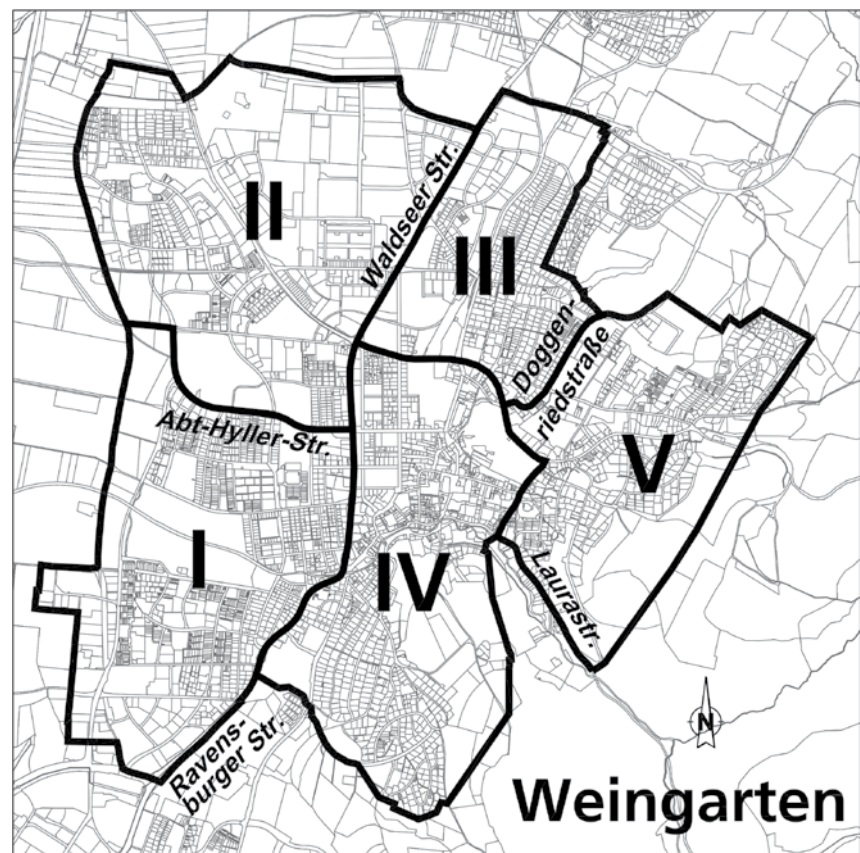
Bezirk V – 04.07. + 11.07.2025

östliche Doggenriedstraße / St.-Longinus-Straße / Gerbersteig bis Freibad

Nähere Informationen unter www.stadt-weingarten.de/stadtreinigung

Text: Desiree Hüttel

Grafik: Stadtverwaltung Weingarten



Friedhofsmauer wird saniert

Am Dienstag, 10. Juni, beginnt die Sanierung der Mauer am Kreuzbergfriedhof.

Die Sanierung der Friedhofsmauer ist notwendig, nicht nur um entstandene Schäden zu beheben, sondern auch um dem weiteren Verfall der Mauer entgegenzuwirken. Die Arbeiten finden zum Teil an mehreren Abschnitten

gleichzeitig statt. Die Stadt bittet um Verständnis, falls es aufgrund der Baustelle zu Behinderungen kommt.

Text: Stefan Vowinkel

„Weingarten im Blick“ digital

Lesen Sie unser Amtsblatt „Weingarten im Blick“ gerne online? Dann helfen Sie mit, Ressourcen zu sparen, und bringen Sie den Aufkleber „Ich lese meine WiB lieber digital!“ an Ihren Briefkasten an.



Sie erhalten den Aufkleber in der BürgerInfo im Erdgeschoss des Amtshauses in der Kirchstraße 2. Die Online-Ausgabe der WiB erscheint jeden Freitag (außer in den Schulferien) unter www.weingarten-im-blick.de. Leserin-

nen und Leser, die die gedruckte WiB bevorzugen, bekommen ihr Exemplar weiterhin auf Papier kostenlos nach Hause zugestellt.

Text: Carolin Schattmann

Bild: Medienagentur W3

KIRCHE IM BLICK

ÖKUMENE IN WEINGARTEN

Ökumenischer Familiengottesdienstes am Pfingstmontag

„Geist der Freiheit“ ist das Motto der ökumenischen Familiengottesdienstes im Freien am Pfingstmontag.

Wir treffen uns um 10.30 Uhr an der Grillstelle am Lanzenreuter Kirchweg (ab Gasthaus Rößle immer geradeaus den Berg hoch und in den Wald hinein). Ein abwechslungsreicher Gottesdienst mit Workshops zwischendurch für alle Generationen in lockerer Form und mit einer kleinen Projekt-Band, live und unplugged, das ist unser Pfingstgottesdienst. Und das alles in schöner Waldumgebung.

Wir vom Vorbereitungsteam möchten Sie herzlich einladen, zum Gottesdienst vorbeizukommen. Möge der „Geist von Pfingsten“ Menschen zusammenbringen und neuen Lebensmut schenken.

Bitte bringen Sie, wenn Sie anschließend zum Grillen bleiben möchten, Getränke, Brot und Grillgut wieder selbst mit.

Bei Regen feiern wir den Gottesdienst in der Evangelischen Stadtkirche. Ab spätestens 9 Uhr finden Sie auf der Homepage www.weingarten-evangelisch.de oder unter 0751 / 45 639 die endgültige Information, ob wir im Wald oder in der Kirche feiern. Einen Lageplan finden Sie ebenfalls auf der Website.

Bild: Gamerdinger



C. Augé und H. Gamerdinger für das ökumenische Vorbereitungsteam

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTORDNUNG



Samstag, 7. Juni

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)

9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)

18.30 Uhr St. Maria: Vorabendmesse

Bitte beachten: Am Pfingstsonntag ist die Messe um 9 Uhr in Hl. Geist (Patrozinium); deshalb ist die Vorabendmesse an diesem Samstag in der Marienkirche.

Sonntag, 8. Juni, Pfingsten / Hochfest des Hl. Geistes / Renovabis-Kollekte

9 Uhr Hl. Geist: Festliche Eucharistiefeier zum Patrozinium. Der Chor singt die Messe Breve Nr. 7 von Charles Gounod für gemischten Chor und Orgel.

10.30 Uhr Basilika: Festgottesdienst mit Musik für Trompete und Orgel

12 Uhr Hl. Geist: Gottesdienst der Eriträischen Gemeinde

18.30 Uhr Basilika: Feierliche Vesper zu Pfingsten mit der Choralchola

Montag, 9. Juni, Pfingstmontag

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier mit den Fußballfahrern aus Fronhofen

10.30 Uhr Lanzenreuter Kirchweg: Ökumenischer Familiengottesdienst

10.30 Uhr Adolf-Gröber-Haus: Eucharistiefeier

18.30 Uhr Basilika: Heute keine Abendmesse

Dienstag, 10. Juni

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Eucharistische Anbetung

18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse

Mittwoch, 11. Juni, Hl. Barnabas

18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse

Donnerstag, 12. Juni

18.00 Uhr St. Maria: Eucharistische Anbetung

Freitag, 13. Juni, Hl. Antonius von Padua

8.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 14. Juni

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)

9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)

18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Sonntag, 15. Juni, Dreifaltigkeitsfest, Hochfest

9 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier

10.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier

11.45 Uhr Basilika: Tauffeier von

Mabela Begger und Malina Mai

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

Dienstag, 17. Juni

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Eucharistische Anbetung

18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse

Mittwoch, 18. Juni

18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse; anschließend Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 19. Juni, Hochfest des Leibes und Blutes Christi (Fronleichnam)

9 Uhr Münsterplatz: Gemeinsame Prozession zum Stadtgarten

9.30 Uhr Stadtgarten: Gemeinsame Eucharistiefeier aller drei Kirchengemeinden, musikalisch gestaltet vom Städtischen Orchester Weingarten, anschließend Fronleichnamsprozession über die Karlstraße und Kirchstraße zur Basilika. Im Anschluss gemeinsames Gemeindefest im Schlosshof. (alle Informationen siehe Artikel)

18.30 Uhr Basilika: Gesungene Vesper mit Eucharistischem Segen

Freitag, 20. Juni

8.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Freitag, 20. Juni

8.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 21. Juni

08.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier

(Marienkapelle)

9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis

10.30 Uhr (Marienkapelle)

18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Sonntag, 22. Juni, 12. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier

10.30 Uhr St. Maria: Tauffeier von Marija Milkovic

10.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

Dienstag, 24. Juni, Fest Geburt Johannes des Täufers

18.30 Uhr Basilika: Feierliche Abendmesse mit der Choralchola. Die Eucharistische Anbetung entfällt heute

18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse

Mittwoch, 25. Juni

18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse

Freitag, 27. Juni, Fest Heiligstes Herz Jesu

8.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier

14.00 Uhr Basilika: Eucharistiefeier mit Krankensalbung, anschließend Kaffee und Kuchen in den Kirchennahen Räumen (siehe Artikel)

18.30 Uhr Basilika: Feierliche Abendmesse mit dem Basilikachor, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 28. Juni

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)

9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)

18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

Schweigemeditation

Hl. Geist: montags um 18 Uhr (bis

18.30 Uhr) und um 18.30 Uhr (bis 19 Uhr)

In den Pfingstferien (am 9. und 16. Juni) entfällt die Schweigemeditation.

Rosenkranz:

Basilika: freitags 18 Uhr

St. Maria: dienstags (für den Frieden) 17.50 Uhr

Hl. Geist: mittwochs und samstags 17.50 Uhr

Kapelle Kreuzbergfriedhof: samstags 16 Uhr

Koordination Beerdigungsdienst:

vom 10.6. – 13.6.: Pastoralreferentin Verena Huber, Telefon: 0751 / 56 127-18

vom 17.6. – 20.6.: Dekan Ekkehard Schmid, Telefon: 0751 / 56 127-13

vom 24.6. – 04.7.: Pastoralreferentin Verena Huber, Telefon: 0751 / 56 127-18

MESSINTENTIONEN

Basilika:

Freitag, 13.06.: Jahrtag für Josef Angele; Gedenken für Pia Angele

Dienstag, 17.06.: Gedenken für Lioba Göttner

Dienstag, 24.06.: Jahrtag für Josef Bitschi; Gedenken für verstorbene Angehörige der Familie Kiss und Sima, Else Brons, Martha Baumgärtner

St. Maria:

Dienstag, 10.06.: Jahrtag für Johann und Helene Fugel; Gedenken für Johann und Elisabetha Popp, Hannelore Leber

Freitag, 13.06.: Gedenken für Ernst und Pia Münsch

Sonntag, 15.06.: Gedenken für Antonie Vonier

Dienstag, 17.06.: Gedenken für: Alois

Baier; Martha, Anton und Norbert Jung, Konstantine und Georg Kischka und verstorbene Angehörige

Sonntag, 22.06.: Gestifteter Jahrtag für Franziska Biegert

Dienstag, 24.06.: Gedenken für: Maria Vu; Gioachim Nguyen; Maria und Rupert Nold

Hl. Geist:

Samstag, 14.06.: Gedenken für: Paul und Jakob Fahnenstiel; Solomena Walter

Mittwoch, 18.06.: Jahrtag für: Josef Maron; Christian Heide; Josef Stais;

Gedenken für: Werner Bauer; Eva Roth; Renate Heide

Samstag, 28.06.: Gedenken für: Ludwig Roth; Rosmarie Klauf; Anna Steyer

SEELSORGEEINHEIT

Renovabis-Kollekte



Mit dem Leitwort „Voll der Würde - Menschen stärken im Osten Europas“ stellt

die Solidaritätsaktion Renovabis in diesem Jahr die Menschenwürde in den Mittelpunkt ihrer Pfingstaktion.

Den Abschluss bildet die bundesweite Kollekte am Pfingstsonntag in allen ka-

tholischen Kirchen in Deutschland. Die Aktion ruft dazu auf, solidarisch zu sein und Menschen in Mittel-, Südost- und Osteuropa gegen Armut, Ausgrenzung und Ungerechtigkeit stark zu machen. Herzlichen Dank für Ihre Spende in den Gottesdiensten am Pfingstsonntag oder per Überweisung an „Renovabis“, IBAN: DE24 7509 0300 0002 2117 77, BIC: GENODEF1M05, LIGA Bank eG.

Hinweise zu Fronleichnam

Bei gutem Wetter findet der Festgottesdienst der Seelsorgeeinheit zu Fronleichnam wieder um 9.30 Uhr im Stadtgarten statt mit anschließender Prozession zur Basilika. Aus organisatorischen Gründen entfällt davor allerdings die Sternprozession zum Stadtgarten von Heilig Geist und St. Maria. Nur vom Münsterplatz um 9 Uhr ziehen die Abordnungen der Blutreiter, der Stadtgarde und der Trachtengilde zusammen mit der Gemeinde und Bläsern des Städt. Orchesters zum Stadtgarten. Um grundsätzlich die Vorbereitungen

für die Ehrenamtlichen, welche die Bestuhlung im Stadtgarten wie auch das Gemeindefest stemmen, etwas zu erleichtern, wird der Festausschuss bereits am Montagabend entscheiden, ob der Gottesdienst um 9.30 Uhr im Stadtgarten oder um 10 Uhr in der Basilika stattfindet, so dass Sie sich bereits **ab Dienstag über die Homepage beziehungsweise den Aushang in den Kirchen informieren und entsprechend einstellen können, wo, wann und wie wir in diesem Jahr wetterbedingt das Fronleichnamsfest feiern werden.**



Herzliche Einladung zu Fronleichnam

19. Juni 2025

9:30 Uhr:

Eucharistiefeier im Stadtgarten

Prozession zur Basilika

Anschließend: Gemeindefest an der Basilika

Bei schlechtem Wetter:

10:00 Uhr Festgottesdienst in der Basilika

Kuchenspenden für Fronleichnam

Mit großer Dankbarkeit und Freude feiern wir dieses Jahr wieder das Fest Fronleichnam.

Dafür wären wir wieder für Kuchenspenden dankbar. Um besser planen zu können, wäre ein kurzer Anruf

im Pfarrbüro sehr hilfreich (Tel: 0751 / 561 270) Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr. Die Kuchen können Sie an Fronleichnam ab 8.30 Uhr in den Kirchennahen Räumen abgeben.

Sie haben Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Melden Sie sich direkt bei unserem Zustell-Team, wir kümmern uns darum.

Telefon: 07154 8222-30

Online: www.duv-wagner.de/reklamation

Gemeinsam unterwegs

Zur Erinnerung: Unser Pilgern ist am Samstag, 7. Juni. Abfahrt bei trockenem Wetter um 13.30 Uhr an der Marienkirche. Nähere Informationen im vorigen WIB oder auf der homepage www.katholisch-weingarten.de.

Es freuen sich Marie-Luise Hildebrand, Petra Bär, Sonja Brunnbauer, Irene Fricke, Eva Komprecht und Uschi Schoepe.
Bild: privat



Senioren-Nachmittag in St. Maria



Termin am Dienstag, 24. Juni, Beginn 14 Uhr
Bitte beachten: Programmänderung!

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, nachdem Jan Koppmann seinen Vortrag über den Bauernkrieg dankenswerterweise auf den 8. April vorgezogen hat, haben wir für den 24. Juni Wolfgang Engelberger gewinnen können. Wolfgang Engelberger, als Ravensburger Stimmungskanone (besonders bei der Milka) bekannt, ist ein gebürtiger Weingärtler (!) und hat lange Zeit zu unserer Kirchengemeinde gehört. Er

freut sich auf diesen Termin und wir auch! Er wird um 14 Uhr mit dem ersten Teil seiner Vorstellung beginnen, danach gibt es Kaffee und Kuchen, dann kommt der zweite Teil. Herzliche Einladung an alle, die einen Sinn für Humor und Wortspielereien haben.
Für das Seniorenkreis-Team
Elisabeth Emrich

„Bibel-Teilen“



Das nächste Treffen ist am Sonntag, den 22. Juni, um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Maria. Interessierte sind wie immer herzlich willkommen!
Weitere Informationen siehe Aushang in den Kirchen, sowie Gotteslob Nr. 1.4 (Seite 28f.)
S. Küster, D. Patzelt, A. Scherbel
Bild: Friedbert Simon in Pfarrbriefservice.de

Öffentliche Basilikaführungen „Die Gablerorgel“



An folgenden Sonntagen finden die öffentlichen Führungen zur Gablerorgel jeweils um 16.30 Uhr, statt:
15. Juni, 29. Juni, 13. Juli und 27. Juli.

Hierfür ist eine Reservierung erforderlich. Sie können sich über unsere Homepage www.katholisch-weingarten.de/fuehrungen anmelden.
Treffpunkt:
Vorhalle der Basilika
Maximale Teilnehmerzahl:
24
Dauer:
60 Minuten
Preis:
Spende zugunsten der Basilika

Einladung zum Seniorennachmittag



Herzlich laden wir die Seniorinnen und Senioren ein zu unserem Seniorennachmittag am Donnerstag, 26. Juni, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Hl. Geist.
Interessierte und Seniorinnen und Senioren, die zum ersten Mal kommen wollen, sind herzlich willkommen. Einige von Ihnen kennen sicherlich die Figur des Heiligen Antonius von Padua, die in unserer Kirche Hl. Geist steht. In Bayern wird er auch liebevoll der „Schlam-

pertoni“ genannt. Vielleicht haben auch Sie schon mal etwas mithilfe des Heiligen Antonius wiedergefunden. Wir hören Einiges über den volksnahen Heiligen und gerne können Sie auch Ihre Erfahrungen mit ihm mitteilen. Natürlich ist auch Zeit für Begegnung und Gespräch bei Kaffee und Kuchen. Das Seniorenteam freut sich auf Sie!
Christine Zweifel

Pfarrbüro geschlossen

In den Pfingstferien ist das Pfarramt St. Maria / Hl. Geist von 13. bis 18. Juni (jeweils einschließlich) geschlossen.

Ein Nachmittag, der Sonne in mein Leben bringt!

Herzliche Einladung an alle, die bei einem Bibelgespräch in guter Gemeinschaft Stärkung für ihren Glauben und Kraft schöpfen wollen für ihren Alltag.
Am Mittwoch, den 25. Juni, 14.30 Uhr

treffen wir uns in unseren Kirchennahen Räumen. Wie gewohnt beginnen wir mit einer Tasse Kaffee.
Wir freuen uns auf Ihr Dabeisein

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro St. Martin ist an den kommenden Dienstagen, 10. und 17. Juni, sowie am Freitag, 20. Juni, geschlossen. Bitte beachten!

Gottesdienst mit Krankensalbung

Das Herz-Jesu-Fest am Freitag, den 27. Juni, bietet sich an, das Sakrament der Krankensalbung zu feiern beziehungsweise zu empfangen: Ihm dürfen wir unsere Grenzen, Ängste und Sorgen ans Herz legen und den Frieden empfangen, den uns die Welt nicht geben

kann: Um 14 Uhr in der Basilika. Anschließend sind alle wieder herzlich zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen in die Kirchennahen Räume eingeladen. Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich bitte bis Mittwoch, 25. Juni, im Pfarrbüro St. Martin.

Dank an die vielen Mitwirkenden



Den großen Blutfreitag als „normale“ Kirchengemeinde auszurichten, ist nur möglich, weil sich wieder sehr, sehr viele Ehrenamtliche im Vorfeld ebenso wie an den beiden Feiertagen grandios rund um den Martinsberg eingebracht haben: beim Schmücken der Basili-

ka und des Vorplatzes, als Ordner und beim Parkplatzdienst, im Wallfahrtsladen wie auch beim Pilgercafé, kirchenmusikalisch wie liturgisch mitwirkend bei der Lichterprozession, den Gebetszeiten und bei den Festgottesdiensten. Allen ein großes Vergelt's Gott für dieses Engagement zu Ehren des Heiligen Blutes und hoffentlich auch zur eigenen Freude, welches so ineinandergriff mit dem Einsatz der Blutfreitagsgemeinschaft, der Quartiergeber, der Blutreitergruppen, der Musikvereine, der Rettungs- und Sicherheitsdienste, dem Bauhof und der Stadtverwaltung.

Pfarrer Ekkehard Schmid
Bild: Ella Kiechle

Rückblick Pilgercafé 2025



Auch in diesem Jahr gehörte das Pilger-Café an Christi Himmelfahrt zu den Anziehungspunkten der Blutfreitagsfeierlichkeiten. Im Wissen um die Gesellschaft Gleichgesinnter, kommen viele Gäste seit Jahren, um bei Kaffee und Kuchen eine freundliche Gastlich-

Kelch für Marienkapelle



Frater Michael Aberle OSB hatte dieses Jahr zum Blutfreitag ein besonderes Geschenk aus Beuron im Gepäck: Kelch und Hostienschale von Pater Kolumban Buhl. Erz-

abt Tutilo Burger entsprach damit der Bitte der Kirchengemeinde, diese silberne Messgarnitur für die 2016 neu gestaltete Marienkapelle zu stiften.

Pater Kolumban Buhl, in Bavendorf geboren, war 1922 als erster Novize in das seinerzeit neugegründete Kloster Weingarten eingetreten und leitete mustergültig von 1930 bis 1979 den Rößlerhof. Auch beim Neubau der Kirche von Unterankenreute wirkte er in den 50er-Jahren maßgeblich mit und wirkte jahrzehntelang als Aushilfsgeistlicher in den umliegenden Gemeinden. Mit 89

Jahren starb Pater Kolumban Buhl 1991 in Weingarten.

Den Kelch erhielt er 1975 von seinen Verwandten, wie die Widmung auf der Unterseite verrät. Entworfen und hergestellt wurde er von seinem Großneffen und Gmünder Goldschmied Emil Hermann. Näheres zu seiner Person findet sich in der Homepage der Gemeinde Schlier beziehungsweise beim Schlierer Geschichtspfad. An Fronleichnam wollen wir den Kelch und die Hostienschale in Gebrauch nehmen – als Ausdruck der Verbundenheit mit all jenen, die vor uns die Gegenwart Christi gefeiert und daraus Kraft für ihr Leben geschöpft haben, aber auch als Symbol selbst offen zu sein wie ein Kelch und eine Hostienschale um das Geheimnis Gottes und seine Liebe empfangen zu können.

Text und Bild: Pfarrer Ekkehard Schmid

Festpredigt



Die Festpredigt am Abend von Christi Himmelfahrt von Bischof Karl-Heinz Wiesemann, die sehr viele angesprochen hat, finden Sie zum (Nach-)Lesen auf unserer Homepage: www.Katholisch-Weingarten.de / Blutfreitag.

Bild: Ella Kiechle

WEITERE INFORMATIONEN

KONTAKTDATEN PASTORALTEAM

St. Martin

Kirchplatz 3, Telefon 0751 / 56 127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de / www.katholisch-weingarten.de
(Kurzfristige Änderungen finden Sie immer auf der Homepage)
Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9 – 12 Uhr. Dienstag 17 – 18.30 Uhr
(ab 18 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof)



St. Maria / Hl. Geist

St.-Konrad-Str. 28, Tel. 0751 / 561 774-0, Fax 561 774-77
stMaria.Weingarten@drs.de / HeiligGeist.Weingarten@drs.de / www.katholisch-weingarten.de
Montag, Donnerstag, Freitag von 9 – 11.30 Uhr, Dienstag von 15 – 17 Uhr

Katholische Gesamtkirchenpflege

Elke Rizzolo, Telefon: 0751 / 56 127-25, Mail: elke.rizzolo@drs.de

Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon: 0751 / 56 127-13

Mail: ekkehard.schmid@drs.de

Pater Michael Pfenning, Telefon: 0751 / 65 273 728

Mail: michael.pfenning@pallottiner.org

Pastoralreferentin Carolin Augé, Telefon: 0751 / 561 774 -34

Mail: carolin.auge@drs.de

Pastoralreferentin Verena Huber, Telefon: 0751 / 56 127-18

Mail: verena.huber@drs.de

Pastoralreferentin Christiane Schupp, Telefon: 0751 / 56 127-16

Mail: christiane.schupp@drs.de

Gemeindereferentin Monika Gröber, Telefon: 0751 / 56 127-14

Mail: monika.groeber@drs.de

Kinder- und Familienreferentin Claudia Weidenbach,

Telefon: 0751 / 56 127-15, Mail: claudia.weidenbach@drs.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTE



08. Juni, PFINGSTSONNTAG

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Stadtkirche (Pfr. Gamerdinger)
10.45 Uhr, Treffpunkt-Gottesdienst im Grünen mit Grillfest, Gemeindehaus Berg (Pfr. Erstling)

09. Juni, PFINGSTMONTAG

10.30 Uhr, Ökumenischer Familien-Gottesdienst im Grünen, Grillplatz am Lanzenreuter Kirchweg (Gamerdinger/Augé). Bitte beachten Sie dazu den Artikel weiter vorne im ökumenischen Teil“

12. Juni, Donnerstag

16 Uhr Gottesdienst, Gustav-Werner-Stift (Pfr. Gamerdinger)
16 Uhr Gottesdienst, Adolf-Gröber-Haus (Prädikant W. Gross)

15. Juni, Sonntag TRINITATIS

9.30 Uhr, Gottesdienst, Stadtkirche

22. Juni, 1. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr, Gottesdienst, Stadtkirche (Pfr. Günzler)
10.45 Uhr, Gottesdienst, Gemeindehaus (Pfr. Günzler)

26. Juni, Donnerstag

16 Uhr Gottesdienst, Adolf-Gröber-Haus (Pfr. Gamerdinger)

28. Juni, Samstag

14.00 Uhr, Taufgottesdienst, Stadtkirche (Pfr. Erstling)

29. Juni, 2. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr, Gottesdienst Stadtkirche, (Pfr. Gamerdinger), anschließend Kirchencafé
11:00 Uhr, Kleine Kirche, mit dem Paul-Gerhardt-Kindergarten, Stadtkirche (Pfr. Günzler mit Team)

ANKÜNDIGUNGEN

Basisbibel lesen

Inzwischen sind wir beim letztem Buch der Bibel angelangt, dem Buch der Offenbarung. Wir treffen uns erst wieder nach den Pfingstferien am 23. Juni, dann lesen wir weiter bei Offenbarung, Kapitel 13. In großen Schritten

gehen wir damit auf den Abschluss zu: Am 30. Juni lesen wir die letzten Kapitel aus der Offenbarung und damit der Bibel. Wir treffen uns dafür am 30. Juni bereits um 14.30 Uhr zu einem Schlussfest.

Ökumenischer Treffpunkt-Gottesdienst im Grünen mit Grillfest

Am Pfingstsonntag, den 8. Juni, laden wir zum ökumenischen Treffpunkt-Gottesdienst im Grünen auf der Wiese hinter dem evangelischen Gemeindezentrum Berg herzlich ein.

Der Gottesdienst beginnt um 10.45 Uhr und wird von Pfarrer Erstling (Liturgie) und Diakon i.R. Marquard (Predigt) gestaltet. Ein besonderes Highlight ist diesmal, dass der **Gospelchor „Voices of Glory“ aus Meckenbeuren** den Gottesdienst mit mitreißenden Liedern mitgestalten wird. Im Anschluss an den Gottesdienst feiern wir unser

Gemeindefest mit allerlei Leckerem vom Grill und bunten Salaten sowie einem vegetarischen Essensangebot. Selbstverständlich gibt es auch wieder selbstgebackene Kuchen zum Kaffee. Der Berger Gemeindeausschuss freut sich auf Ihren Besuch.

Pfr. S. Erstling

Nachmittag für die Ältere Generation

Am Dienstag, 24. Juni, laden wir um 14.30 Uhr zu unserem Seniorennachmittag ins Heilig-Geist-Gemeindehaus in der Unteren Breite herzlich ein. Nach Kaffee und selbstgebackenen Kuchen **informiert die Hospizbewegung**

Weingarten – Baienfurt – Baidt – Berg e.V. über ihre Tätigkeit. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Pfr. S. Erstling

Kleine Kirche mit Taferinnerungsfest



„Du bist ein Gotteskind!“

Am Sonntag, den 29. Juni,

um 11 Uhr feiern wir in der „Kleinen Kirche“ ein Taferinnerungsfest.

Wir hören, wie Jesus sich schützend vor die Kinder stellt und sie segnet, während er den Erwachsenen zurnt: „Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, werdet ihr nicht ins Reich Gottes kommen!“. Waisenkinder waren vor 200 Jahren die ersten Mitglieder der neugegründeten Evangelischen Kirchengemeinde in Weingarten. Daran werden wir uns erinnern und auch an Gottes Versprechen, das er uns bei der Taufe gegeben

hat: „Du bist ein Gotteskind!“

Wie immer in der Kleinen Kirche werden wir auch viel miteinander singen: „Einfach spitze, dass du da bist“, „Weißt du, wie viel Sternlein stehen“, „Wir sind die Kleinen in der Gemeinde“ und natürlich „Viele kleine Leute“. Besondere Einladung geht an alle Kinder, die in den vergangenen Jahren getauft worden sind. Wer eine Taufkerze zuhause hat, darf sie gerne mitbringen. Unser Gottesdienst beginnt um 11 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche und dauert eine knappe Dreiviertelstunde. Im Namen des Vorbereitungsteams

Pfr. Stephan Günzler

Bild: Gemeinde

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de

Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr

Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Telefon 0751 / 48 843

Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Telefon 0751 / 45 639

Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

BÜRGER IN KONTAKT

Kulturleben in den Siebzigerjahren ist das Thema

Der Gesprächskreis „Erlebte Geschichte“ von Bürger in Kontakt trifft sich wieder am Mittwoch, den 11. Juni, um 17 Uhr im BiK-Büro in der Kornhausgasse 2. Es geht um Kultur in den 1970er-Jahren. Interessierte sind willkommen.

Naturverbundene Hippies, Discotiefler, Frauenpower und Proteste. Welches von diesen und anderen gesellschaftlichen Phänomenen hat auch in Oberschwaben seinen Niederschlag

gefunden? Darum wird es beim Juni-treffen der BiK-Gesprächsrunde „Erlebte Geschichte“ am Mittwoch, 11. Juni, um 17 Uhr in den Räumen von Bürger in Kontakt in der Kornhausgas-

se 2 gehen. Den Kreis leitet der Historiker Dr. Dieter Widmann. Interessierte aus der Region sind herzlich willkommen.

Jeweils am zweiten Mittwoch des Mo-

nats kommt die Gruppe zusammen und unterhält sich über die unterschiedlichsten geschichtlichen Themen – regional als auch darüber hinausgehend.

Text: Margret Welsch

BÜRGER FÜR WEINGARTEN (BfW)

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 23. Mai, fand die Jahreshauptversammlung der „BfW“ (Bürger für Weingarten) im Gasthof Rössle in Weingarten statt.

Der erste Vorsitzende Peter Wielath eröffnete die Sitzung um 18.45 Uhr. Nach Ehrung der verstorbenen Mitglieder wurden die Rechenschaftsberichte des Vorstandes vorgetragen. Diese beinhalteten den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024. Im Anschluss wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Die Wahl der Vorstandschaft des Vereines standen an. Die Posten konnten neu

besetzt, oder im Amt bestätigt werden. Erster Vorsitzender: Peter Wielath; Kassierer: Christa Wannöfchel; Schriftführerin: Anna Jung; Beisitzer: Bernhard Oligmüller, Hubert Engler; Kassenprüfer: Günter Zimmermann. Ein herzliches Dankeschön für das Engagement der neu gewählten Mitglieder.

Text: Angelika Laurano

UMSONSTLADEN 15-NOTHELPER

Molly-Flohmarkt und Hausflohmarkt

Zur Weiterfinanzierung des Umsonstladens gibt es von Freitag, 20. Juni, bis Sonntag, 22. Juni, einen Hausflohmarkt im Laden in der Wilhelmstraße 35.

Es gibt allerlei Nützliches und Dekoratives, Haushaltskram, Bettwäsche, Kleidung für Damen, Herren und Kinder und Schuhe. Frauen mit größeren Größen (ab 44-54) können hier auch fündig werden.

Die Zeiten sind:

Freitag, Samstag und Sonntag, jeweils 16 bis 19 Uhr.

Näheres unter Telefon 0160 94803603.

Text: Barbara Baur

KULTUR

KULTUR UND TOURISMUS

19. Weingartener Kunst- und Museumsnacht

Am Samstag, den 21. Juni, bieten ab 18 Uhr wieder zahlreiche Kultureinrichtungen und Künstler/innen spannende Einblicke in die Bereiche Kunst, Museum und Kultur.

So können im Kulturzentrum Linse großformatige, in lebhaften Farben geschaffene Ölgemälde der Künstlerin Yo Ingeborg Christner besichtigt werden, die das „Menschsein in seinen vielschichtigen Facetten fasziniert“. Ebenfalls in der Liebfrauenstraße ist im Haus der Familie eine Ausstellung zu sehen, in der sich KünstlerInnen insbesondere mit sensiblen Themen wie Gewalt und sexuellen Übergriffen auseinandersetzen.

Im Showroom Stacheder (Broner Platz 3) werden unter dem Titel „Nicht von dieser Welt“ Werke von Annette Stacheder, Johannes Braig und Jan Kopp „aus dieser rätselhaften Welt“ gezeigt. Die drei Stile sind völlig eigenständig, überschneiden sich aber teilweise in Ausdruck, Intention und auch in der Technik.

Im wohn-raum-atelier (Allmandstraße 7/Ecke Promenade) präsentiert Elke Häusler im Freien Collagen, Bilder, Fotos, Installation, Objekte und Fotos unter dem Motto „VERÄNDERN“ – Performance um 20.15 und 21.15 Uhr, Lichtstücke bei Einbruch der Dämmerung.

Und noch viele weitere Ausstellungen stehen in der Kunst- und Museumsnacht auf dem Programm: Öl- und Aquarellwerke aus dem vielseitigen Schaffen des Weingartener Künstlers Conrad David Arnold in seiner Galerie (Wilhelmstraße 46) sowie Ölgemälde zum Schwerpunktthema Glaskugeln von Carmen Bihler in der Goldschmiede Ruth Design (Karlstraße 10), im Kunstraum Weingarten (Friedhofstraße 2) Fotografien von Udo Sanowski sowie Malerei und Plastik von Ange-

lika Bachteler, ein Wandbehang aus Textilien und Accessoires aus unterschiedlichen Materialien der Kunstgruppe im Stadtbüro KBZO mit dem Titel „Wir sind die ganze Welt – die Welt sind wir!“ (Schützenstraße 5) und Skulpturen in Holz der Bildhauerin P. Ariane Ehinger bei Hospiz Ambulant (ebenfalls Schützenstraße 5).

Auch die Museen der Stadt haben an diesem Abend geöffnet: Im neuen PAVILLON am schlössle die sehenswerte Ausstellung „1525 – Weingartener Vertrag“ mit der wertvollen Original-Pergammenturkunde im Zentrum und vielen Details über die Zeit des Bauernkriegs; „klösterliche Pracht und liebevolle Krippen“ im Museum für Klosterkultur und archäologische Schätze im Almannenmuseum (Kornhaus).

Ein Prospekt mit dem ausführlichen Programm ist im Stadtmuseum im

Schlössle und in der Tourist-Info am Münsterplatz erhältlich. In Kooperation mit dem Supersamstag Variété des Stadtmarketings. Alle Informationen unter: www.stadt-weingarten.de.



Der neue PAVILLON am schlössle zeigt die sehenswerte Ausstellung „1525 – Weingartener Vertrag“.

Text: Uwe Lohmann

Bild: Carolin Schattmann

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Foyer-Konzert: Quarteto Amado

Die Musik von Wind und Wellen: Quarteto Amado entführt am 14. Juni um 22.30 Uhr in die reiche Musikkultur Bahias.

Clara Manu aus Salvador da Bahia (Gesang und Gitarre), Johannes Deffner (Gitarre, Cavaquinho), Danilo Lind aus São Paulo (Perkussion) und Pierrick Nzoungani aus der Republik Kongo

(Perkussion) laden ein zu einem Bilderbogen in die reiche Kultur Bahias, vor allem in die musikalische Welt von Dorival Caymmi. In der Musik von Dorival Caymmi erscheinen die einfachen

Menschen, die Fischerleute und ihre harte Arbeit und ihre fast schon spirituelle Beziehung zu Wind und Wellen des Atlantiks. Auch im „Candomblé“, einer vor allem in Brasilien verbreite-

ten Religion, die tiefe Wurzeln und ihre Wiege in Westafrika hat, zeigt sich die Musik Bahias. Eintritt frei.

Text: Jaqueline Jochum

KULTUR UND REISEN WEINGARTEN E.V.

Kultur und Reisen lädt ein

30 Jahre Kultur und Reisen für Sie alle.

18. Juni: 18 Uhr, Reisetreff im Golf-Restaurant in Schmalegg: insbesondere Venedig, Bregenz, Kenia, Bad Wimpfen, Spanien und Mailänder Scala über Silvester.

30. Juli: Bregenzer Festspiele. Alle Kategorien und Busfahrt.

10. bis 25. August: Gruppenreise nach Kenia / Ostafrika mit Safari und Besuch der Kinderklinik mit Spendenübergabe. 30./31. August: Stadtfest-Stand.

19. bis 21. September: Ausflug Bad Wimpfen, Vogelschau, Schifffahrt. 24. Oktober bis 1. November: Herbstfe-

rien in Spanien, Costa Brava zum halben Preis. Fakultativ sind Ausflüge wie beispielsweise nach Barcelona.

4. bis 7. Dezember: Nikolausmarkt-Stand für Kinderklinik 30. Dezember bis 2. Januar 2026: Silvester-Gala, Mailänder Scala.

Alle Programme 2025 mit jeweils ausführlichen Informationen gibt es jetzt bei Gerhard Junginger unter Telefon 0751 / 44 564. Sie sind willkommen.

Bregenzer Festspiele

„Freischütz“ am Mittwoch, 30. Juli

30. Juli, 18 Uhr ab Festplatz Weingarten, Schule Baienfurt und Bahnhof Ra-

vensburg, zum „Freischütz“ von Carl Maria von Weber ab 97 Euro. Infor-

mationen gibt es ab sofort bei Gerhard Junginger unter Telefon 0751 / 44 564.

Texte: Gerhard Junginger

BRAUCHTUM

FANFARENZUG WELFEN WEINGARTEN E.V.

Hauptversammlung

Die Mitglieder des Fanfarenzugs Welfen Weingarten e.V. haben auf ihrer Hauptversammlung im Mai auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und eine neue Vorstandschaft gewählt.

Nach der Begrüßung durch den Ersten Vorstand wurde zunächst der verstorbenen Mitglieder gedacht. Im Anschluss folgte der Jahresbericht 2024 über die einzelnen Aktivitäten und Auftritte sowie der aktuelle Stand der Mitgliederrekrutierung und der Kassenbestand. Die Vorstandschaft wurde für ihre Tätigkeiten im vergangenen Jahr entlastet. Danach folgten die Neuwahlen des Zweiten Vorstands. Als neuer Zweiter Vorstand wurde Nadine Staufert gewählt.

Wir bedanken uns beim bisherigen Zweiten Vorstand Dominik Sterk für über 13 Jahre Tätigkeiten in verschiedenen Positionen im Vorstand. Wir freuen uns schon auf das Welfenfest 2025 und dass wir uns wieder im klingenden Spiel hören und sehen werden. Eure Welfen!

Text: Stefanie Buchwald
Bild: FZW



Neuer und alter Zweiter Vorstand: Nadine Staufert folgt auf Dominik Sterk.

Benno Leibfarth ist neuer Vorstand

Nach mehr als einem Jahrzehnt engagierter Arbeit hat sich der Vorstand der Blutfreitagsgemeinschaft Weingarten neu aufgestellt. Bei der Mitgliederversammlung am 7. Mai 2025 wurden die bisherigen Amtsinhaber verabschiedet und ein neuer Vorstand gewählt.

Der Erste Vorsitzende Christoph Sprißler und Schriftführerin Yvonne Haupter stellten sich nach 15 sowie Geschäftsführer Peter Weber nach zwölf arbeitsreichen Jahren nicht mehr zur Wiederwahl. Alle drei prägten mit ihrer langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit maßgeblich die Arbeit der Blutfreitagsgemeinschaft. Zum neuen Vorstand wurde Benno Leibfarth gewählt. Unterstützt wird er künftig von Rudi Hoff als Geschäftsführer und Ralf Ziemann als Schriftführer. Markus Göttner wurde bereits bei der Blutreiterversammlung am 25. April 2025 erneut zum Zweiten Vorstand der Blutfreitagsgemeinschaft und Gruppenführer der Blutreitergruppe Weingarten gewählt. Ebenso neu gewählt wurde als Sprecher der passiven Mitglieder Wolfgang Pfau, der Dieter Pflöghar nach langjähriger Tätigkeit ablöst. In seinem Amt bestätigt wurde David Roth als Kassenprüfer. Ehrenvorsitzender Manfred Roth würdigte nach der Neuwahl die Arbeit des bisherigen

Vorstandsteams um Christoph Sprißler und wünschte dem neugewählten Vorstand alles Gute.

Die Blutfreitagsgemeinschaft ist ein Verein, der sich der Unterstützung des Blutfreitags und der ganzjährigen Heilig-Blut-Verehrung verschrieben hat. Seine Mitglieder setzen sich aus den Reitern (aktive Mitglieder) und den Förderern (passive Mitglieder) zusammen. Neben dem Blutfreitag als wesentlichem Ereignis im Jahreskalender sowie dem jährlichen Heilig-Blut-Fest Anfang Juli erfolgt beispielsweise auch regelmäßig ein Austausch mit den Freunden in der Partnerstadt Mantua und der „Compagnia del Preziosissimo Sangue di Gesù Cristo“ mit der die Blutfreitagsgemeinschaft in freundschaftlicher Verbindung steht. Falls auch Sie die Blutfreitagsgemeinschaft unterstützen möchten, bietet eine passive Mitgliedschaft die Möglichkeit, ein Teil dieser Gemeinschaft zu sein



Von links: Yvonne Haupter (ehem. Schriftführerin), Ralf Ziemann (neuer Schriftführer), Peter Weber (ehem. Geschäftsführer), Rudi Hoff (neuer Geschäftsführer), Christoph Sprißler (bisher Erster Vorstand), Benno Leibfarth (neuer Erster Vorstand), Manfred Roth (Ehrenvorsitzender), Nikki Schaeppen (geistlicher Beirat)

und diese zu fördern. Weitere Informationen sind auf der Homepage der Blutfreitagsgemeinschaft abrufbar: www.blutfreitagsgemeinschaft-weingarten.de/

Text: Ralf Ziemann

Bild: Blutfreitagsgemeinschaft

FREIZEIT UND ERHOLUNG

KULTUR UND TOURISMUS - STADTFÜHRUNGEN

Weingarten entdecken: Führungen im Juni

Kultur erleben, Geschichte begreifen, Natur neu wahrnehmen: Im Juni lädt Weingarten zu besonderen Führungen ein – für Neugierige jeden Alters, die mit offenen Augen und offenem Herzen unterwegs sind. Wer sich Zeit nimmt, entdeckt Bekanntes neu – und das Verborgene mit Scharfsinn und Staunen.

Donnerstag, 12. Juni, 15 Uhr

Kinderführung: Suchen – Finden – Staunen

Eine spannende Entdeckungsreise durch die Basilika – altersgerecht erklärt für Kinder ab 8 Jahren.

Treffpunkt: Tourist-Information, Münsterplatz 1

Dauer: rund 90 Minuten | Teilnahmegebühr: 3 Euro* | Begleitperson frei

Samstag, 14. Juni, 10.30 Uhr

Streifzug durch die Kloster- und Stadtgeschichte

Ein Spaziergang vom barocken Martinsberg bis zum Schloßle mit Einblicken in die Geschichte Weingartens.

Treffpunkt: Tourist-Information
Dauer: rund 90 Minuten | Teilnahmegebühr: 5 Euro*

Sonntag, 15. Juni, 14.30 Uhr

Landschaftsführung: Wasserbauhistorischer Wanderweg am Stillen Bach

Ein Rundweg durch Natur und Technikgeschichte – mit über 1.000 Jahre alter Wasserbaukunst.

Treffpunkt: Freibad-Eingang, Nessenreben 3

Dauer: rund 2 Stunden | Teilnahmegebühr: 5 Euro*

Sonntag, 15. Juni, 16.30 Uhr

Orgelführung: Geschichte und Geschichten

Einführung in Klang, Technik und Historie der barocken Gabler-Orgel – mit Stephan Debeur.

Treffpunkt: Basilika, Vorhalle
Dauer: rund 60 Minuten | Spende erwünscht

Anmeldung erforderlich unter: www.katholisch-weingarten.de/fuehrungen

Freitag, 27. Juni, 20 Uhr

Sommerabend-Führung: Brunnen in Weingarten

Ein abendlicher Rundgang zu den

Brunnen der Stadt – Orte des Wassers, der Begegnung und Geschichte. Treffpunkt: Brunnen am Löwenplatz
Dauer: rund 90 Minuten | Teilnahmegebühr: 5 Euro*

Samstag, 28. Juni, 10 Uhr

Themenführung: Kreuzbergfriedhof

Ein Ort des Wandels – vom Nonnenkloster zur Marienkirche.

Treffpunkt: Eingang Kreuzbergfriedhof, Friedhofstraße 19

Dauer: rund 90 Minuten | Teilnahmegebühr: 5 Euro*

Sonntag, 29. Juni, 16.30 Uhr

Orgelführung: Philosophie einer Orgel

Die Gabler-Orgel als Spiegel barocker Weltanschauung – mit Stephan Debeur.

Treffpunkt: Basilika, Vorhalle
Dauer: rund 60 Minuten | Spende erwünscht

Anmeldung erforderlich unter: www.katholisch-weingarten.de/fuehrungen

katholisch-weingarten.de/fuehrungen
Zeit nehmen, Neues sehen – die Tourist-Information freut sich auf Ihre Teilnahme. Weitere Informationen finden Sie auf stadt-weingarten.de/fuehrungen.

*Tickets für städtische Führungen erhalten Sie entweder vorab über www.reservix.de, direkt in der Tourist-Info am Münsterplatz oder spontan vor Ort beim Stadtführer.



Text: Selina Müller

Bild: Marius Hartinger

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Gemütlicher Spaziergang in Bad Waldsee

... mit der Möglichkeit zum Wassertreten.

Treffpunkt: Dienstag, 10. Juni, um 11.10 Uhr
Charlottenplatz Weingarten - Bus R30 ab 11.20 Uhr
Rückkehr: 17.44 Uhr Charlottenplatz Weingarten.
Gehzeit: 3,5 Stunden, 6 km, keine nennenswerten Steigungen.
Fahrpreis: 3 Euro für Mitglieder / Gäste 2 Euro extra.
Einkehr: nach der Wanderung vorgehen.
Anmeldung: ab 8. Juni, Telefon 0151 / 12 952 100 (AB) bis 18 Uhr am Vortag.

Bitte bei der Anmeldung mitteilen, ob man ein eigenes Ticket hat und am Charlottenplatz zusteigt.
Wanderführung: Margit Strobel, E-Mail: eum@haus-strobel.de
Mitnehmen: Vesper, Getränk, gutes Schuhwerk, nach Bedarf Stöcke und

Handtuch nicht vergessen.
Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung abgesagt, gegebenenfalls Information im Ansagetext unter Telefon 0151 / 12 998 910 ab 20 Uhr am Vortag.
Gäste sind herzlich willkommen!
Text: Margarete Schwarz

BÜCHEREI WEINGARTEN

Schmökercafe im KuKO

Literaturgesprächskreis



Zu unserem nächsten Literaturgesprächskreis am Donnerstag, den 26. Juni, um 9.30 Uhr im Bistro des Kultur- und Kongresszentrums, Abt-Hyller-Str. 37, laden wir herzlich ein.
Der Kostenbeitrag ist drei Euro, keine Anmeldung erforderlich.
Weitere Informationen unter Telefon 0751 / 49 628 oder per WhatsApp an 0151 / 59 827 034.
Text: Renate Weber

FÖRDERVEREIN BÄDER WEINGARTEN E.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung



Der Förderverein Bäder Weingarten e.V. lädt herzlich zur jährlichen Mitgliederversammlung ein.
Datum: 24. Juni 2025
Uhrzeit: 20 Uhr
Ort: Freibad Weingarten
Tagesordnung:
• Begrüßung
• Bericht des Vorstands
• Bericht des Finanzvorstands
• Ausblick
• Fragen/Wünsche der Mitglieder
Mitgliederversammlung können bis 17.06.2025 schriftlich beim Vorstand eingereicht werden: vorsitz@foerderverein-baeder-weingarten.de.
Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!
Gez. Wolfgang Glaser, Erster Vorsitzender
Die Sitzung ist öffentlich. Anträge zur Text: Christina Voss

REITVEREIN OBERSCHWABEN

Pfingstturnier auf der Reitanlage am Vorderochsen

Das Pfingstwochenende steht bevor - und mit ihm freut sich der Reit- und Fahrverein Oberschwaben auf sein jährliches Springturnier mit vielen Teilnehmenden und Besuchern!

Die Anlage ist auf Vordermann gebracht, und in wenigen Stunden starten die Jungpferdeprüfungen am heutigen ersten Turniertag! Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches und spannendes Programm für alle Altersklassen, das bis Sonntag für jede Menge Unterhaltung sorgt. Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein, die Atmosphäre zu genießen und sich mit köstlichen herzhaften sowie süßen Speisen und erfrischenden Getränken verwöhnen zu lassen. Kommen Sie vorbei – wir freuen uns!

Text: Tanja Benjik

Freitag 06. Juni 2025		
Uhrzeit	Prfg. Nr.	Prüfung
12:00	13	Springpferdeprüfung Kl.A* 95cm
14:00	14	Springpferdeprüfung Kl.A** 105cm
16:30	8	Springprüfung m.Idealzeit Kl.A* 95cm
18:00	4	Punktespringprfg. Kl.A** 105cm
Samstag 07. Juni 2025		
Uhrzeit	Prfg. Nr.	Prüfung
09:00	10	Stilspring-WB - mit erlaubter Zeit 80cm
10:30 anschl.	6	Stilspringprüfung Kl.A* 95cm 1. Abt.: bis 12 Ranglistenpunkte 2. Abt.: ab 13 Ranglistenpunkte
13:00	5	Springprfg. m. steig. Anf. Kl.A** 105cm
15:00	3	Punktespringprüfung Kl.L 110cm
17:00	9	Ü50 Springprfg.Kl.A* m.St. 95cm
18:00	15	Jump and Run
Sonntag 08. Juni 2025		
Uhrzeit	Prfg. Nr.	Prüfung
08:00	12	Springreiter-WB 65cm
09:00	11	Springprüfung Kl.E m.St. 85cm
10:30	7	Springprfg.Kl.A* m.St. 95cm
anschl.		Ehrung PSK Meister LK 6+7
13:00	2	Springprüfung Kl.L 115cm
14:15	16	Hobby Horsing Zeitspringen
15:00	1	Springprüfung Kl.M* m.Siegerrunde 120cm

SPORT

SSV WEINGARTEN E.V.

24. Internationaler Welfen-Cup mit vielen Medaillen

Am 17. Mai nahmen 180 Sportlerinnen und Sportler aus drei Ländern am Schwimmwettkampf im Hallenbad teil. Der SSV konnte in 155 Einzelrennen insgesamt 55 Medaillen in den jeweiligen Jahrgängen und neun Medaillen in der offenen Wertung gewinnen sowie viele persönliche Bestzeiten aufstellen.



Bereits eine Woche vor dem Welfencup waren sieben Schwimmerinnen und Schwimmer des SSV beim 49. Internationalen Dr. Otto Fahr SWIM-Meeting in Stuttgart gestartet und konnten deutliche Bestzeiten abrufen. Das einwöchige Trainingslager im April in der Schweiz war also ein voller Erfolg gewesen. Großes Lob geht an das Trainer-team der Wettkampf- und Nachwuchsmannschaft, Philip Flach und Stefanie Thuma, die für die Mannschaftsleistung erheblich mit verantwortlich sind.

Beim Welfen-Cup waren aus der Wettkampfmannschaft besonders Emma Sawatzki (2010), Danylo Balitskyi (2009) sowie Sebastian Göser (2011) und Pia Brugger (2009) erfolgreich. Sawatzki holte neun Medaillen: fünfmal Gold, dreimal Silber und einmal Bronze. Besonders hervorzuheben ist ihre Zeit

über 200m Lagen, in der sie in starken 2:56,39 - Minuten eine langersehnte persönliche Bestzeit unter drei Minuten erreichen konnte. Balitskyi stieg sieben Mal auf das Podest: viermal Gold, zweimal Silber, einmal Bronze. Göser holte sechs Medaillen: dreimal Gold und dreimal Silber. Insbesondere mit seiner 50m-Freistilzeit in 29,83 Sekunden konnte er das erste Mal die 30,00 Sekundenmarke unterschreiten. Brugger freute sich über eine Goldmedaille, viermal Silber und einmal Bronze. Ihre Bestzeiten konnte sie pulverisieren.

Christoph Walz (2007) kann fünf Medaillen vorweisen: zweimal Gold, einmal Silber, zweimal Bronze. Ebenfalls fünf Medaillen sicherte sich Sarah Hess (2010) mit zweimal Silber und dreimal Bronze. Sie erkämpfte sich sieben

persönliche Bestzeiten. Philipp Walz (2010) gewann einmal Gold, einmal Silber und einmal Bronze. Michael Flach (2005) freute sich über drei sehr starke Goldmedaillen.

Mit jeweils zwei Medaillen und vielen persönlichen Bestzeiten fuhren glücklich nach Hause: Annabell Konrad (2011), Sophie Walz (2012), Leonie Singler (2011), Steven Volz (2012) und Ludwig Leitner (2010). Dieser gewann über 50-Meter-Rücken in der offenen Wertung die Goldmedaille. Ohne Medaille, aber mit fünf wertvollen Bestzeiten glänzte Christian Honold (2010). Für die Nachwuchsmannschaft an den Start gingen acht Schwimmerinnen und Schwimmer - außerordentlich erfolgreich. Die jüngste Starterin Annika Zeh (2015) holte sich gleich drei Medaillen: zweimal Gold, einmal Bronze. Tim Messerschmidt (2015) durfte mit dreimal Silber und einmal Bronze viermal auf das Siegerpodest steigen.

Mit starken persönlichen Bestzeiten waren gestartet: Helena Schlosser (2012), Helen Seeger (2014), Raphaél Marchand (2013), Ben Messerschmidt (2013) und Clemens Leitner (2012).

Über die 4x100-Meter-Lagen-Staffel der Damen gewann der SSV in der Besetzung Singler, Hess, Sawatzki und Brugger in einem beherzten Rennen die Silbermedaille. Ebenfalls Sil-

ber errang die 4x100-Meter-Freistil-Staffel der Männer mit Walz, Leitner, Walz und Göser. Über den dritten Platz freuten sich sowohl die 4x100-Meter-Freistil-Staffel der Damen als auch die 4x100-Meter-Lagen-Staffel der Männer.

Die punktbeste weibliche Leistung ging mit 1.146 Punkten an Emely Bieringer (2011) aus Bregenz. Emma Sawatzki vom SSV wurde mit 981 Punkten Dritte. Bei den Männern siegte wie im Vorjahr Jonas Wernz (2006) von der SG Schwarzwald-Baar-Heuberg mit 1118 Punkten. Zweiter wurde Christoph Walz (2007) mit 894 Punkten, Dritter wurde Danylo Balitskyi (830 Punkte), Vierter Sebastian Göser (800 Punkte). Den Sieg für die beste Mannschaft ging an den SSV. Die Mannschaft freute sich über den Pokal, gestiftet von der Kreissparkasse, und einen Geldpreis in Höhe von 150 Euro.

Ein großer Dank geht an alle Sponsoren (Frank Zerbani von Ravensburger Finanz, Flach Sonnenschutz, Kreissparkasse, Reisch Gebäudemanagement, Familie Vöhringer) und alle Helferinnen und Helfer, Besucher und Teilnehmende. Es war ein rundum erfolgreicher Wettkampftag.

Mehr auf www.ssv-weingarten.de.

Text und Bild: SSV Weingarten

SKIVEREIN WGT. ABT. TISCHTENNIS

Tischtennisabteilung besucht Realschule

Beim diesjährigen Vereinstag der Realschule Weingarten drehte sich in der Talschulturnhalle alles um den kleinen weißen Plastikball. Die rund 70 Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen konnten hier einiges zur schnellsten Rückschlagsportart der Welt lernen und selbst zum Schläger greifen.

Statt Schule war an diesem Mittwochmorgen Vereinssport angesagt! Verschiedene Vereine hatten sich hierfür angekündigt, und in einem Hallenteil der Talschulhalle konnten die Mädels und Jungs beim SV Welfen in den Tischtennis sport hineinschnuppern. An drei Stationen boten Yingping He, Carsten Marschall und Jugendleiter Uwe Panis den Kids die Möglichkeit, sich selbst beim Rundlauf und Becherschießen zu versuchen oder den kleinen Plastikball auf dem Schläger zu balancieren. Aber auch die Schule kam

nicht zu kurz, denn im „Kino“ der Welfen mussten zu einem Tischtennis-Film noch ein paar Fragen beantwortet werden.

Daher wissen nun alle, warum in Weingarten das Tischtennis vor über 50 Jahren im Skiverein gegründet wurde und dass Tischtennis nicht nur in China ein echter Volkssport ist.

www.skiverein-welfen-weingarten.de/tischtennis

Text und Bilder: Uwe Panis



Vereinstag der Realschule Weingarten mit dem SV Welfen

ROCK ,N' ROLL CLUB OBERSCHWABEN

Spende an ambulanten Kinderhospizdienst AMALIE

Am 7. Mai haben sich die Vereinsmitglieder des Rock'n Roll Club Oberschwaben e.V. zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Rössle getroffen.

Im Rahmen dieser Versammlung war eine Spende in Höhe von 150 Euro an den ambulanten Kinderhospizdienst AMALIE beschlossen worden. Am 2. Juni war es nun soweit: Axel Laue, der Erste Vorsitzende des RRCO e.V., übergab in Begleitung des stellvertretenden Vorsitzenden Dieter Wöstmann die Spende an die Koordinatorin des Landkreises Ravensburg, Elisabeth Mogg, die sich herzlich für die Unterstützung

bedankte.

Im Anschluss berichtete Elisabeth Mogg viel Wissenswertes über die Aufgaben und die Wirkung des ambulanten Hospizdienstes. Wir wünschen der Organisation AMALIE weiterhin alles Gute für diese wertvolle Tätigkeit.

Text: Dieter Wöstmann

Bild: Annette Wöstmann



Dieter Wöstmann, Elisabeth Mogg und Axel Laue (von links)

GESUNDHEIT

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN WEINGARTEN E.V.

Ereignisreiches Blutfreitagswochenende

Das vergangene Blutfreitagswochenende hat erneut gezeigt, wie wichtig der Einsatz des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) für die Sicherheit und das Wohlbefinden aller Teilnehmenden ist: Insgesamt gab es 36 Einsätze und zahlreiche kleinere Hilfeleistungen.

Der Sanitätsdienst begann am Christi Himmelfahrt Abend in der gut besuchten Basilika. Die darauffolgende Lichterprozession zum Kreuzberg wurde wie gewohnt von Fußtrupps des DRK begleitet.

Der Sanitätsdienst zum Blutfreitag fing am nächsten Tag bereits um 5.30 Uhr mit einer Dienstbesprechung an. Während der Prozession kümmerte sich das DRK um alle Menschen, sei es zu Pferd, auf Pilgerschaft zu Fuß

oder als Besucher:innen. Dabei wurde der Ortsverein von Sanitäter:innen aus sämtlichen DRK-Bereitschaften des Kreisverbands Ravensburg tatkräftig unterstützt. Zu Beginn des Morgens schien alles ruhig zu verlaufen, und die Hoffnung auf einen unfallfreien Blutfreitag machte sich breit. Doch der Eindruck täuschte, und die Notärzt:innen hatten kurz darauf alle Hände voll zu tun, was bis zum Veranstaltungsende anhielt. Alles in allem waren 90 Ein-

satzkräfte des Roten Kreuzes, zusätzlich unterstützt durch Mitarbeiter:innen für Verpflegung und Organisation, dieses Jahr im Einsatz, um das Blutfreitagswochenende zu einem sicheren und positiven Erlebnis für alle Beteiligten zu machen. Ihr ehrenamtliches Engagement hat dazu beigetragen, dass alle dieses außergewöhnliche Wochenende in guter Erinnerung behalten.

Text und Bild: DRK OV Weingarten



Sanitäter:innen beobachten die zurückkehrenden Gruppen

DLRG ORTSGRUPPE WEINGARTEN

Rettungsschwimmkurs im Freibad

Die DLRG OG Weingarten bietet ab 23. Juni einen Kurs zum Rettungsschwimabzeichen an. Der Sommer kommt und damit Aktionen am und im Wasser mit Jugendgruppen oder ein anstehender Urlaub am Meer.

Die Anmeldung zum Referendariat rückt auch für viele Studierende näher, bei dem Nachweise eingereicht werden – der Bedarf an Rettungsschwimabzeichen ist vielfältig.

Darum bietet die DLRG Ortsgruppe Weingarten ab Montag, 23. Juni 2025, je montags und mittwochs von 17 bis 19 Uhr einen Rettungsschwimmkurs mit acht Terminen an (Einzeltermine auf der Homepage beachten!). Ziel ist das Deutsche Rettungsschwimabzeichen Bronze oder Silber.

Teilnehmen dürfen gute Schwimmerinnen & Schwimmer ab zwölf Jahren.

Zu beachten ist der körperliche Anspruch einiger Disziplinen, weshalb wir entsprechende Fitness empfehlen. Neben der Teilnahme an den Vorbereitungsterminen umfasst der Rettungsschwimmkurs eine Theorie-Einheit und eine praktische Prüfung zur Fremd- & Selbstrettung. Zusätzlich muss ein Nachweis zu einem Erste Hilfe-Kurs, nicht älter als zwei Jahre, vorgelegt werden.

Die Kosten für den Kurs betragen 120 Euro, Eltern oder Geschwister von Mitgliedern der OG zahlen nur 60 Euro. Darin inbegriffen sind Eintritte ins Bad,

die Ausbildung und Prüfung sowie das Abzeichen.

Anmeldeschluss ist der 20. Juni, die Anmeldung. Weitere Informationen sind auf der Homepage zu finden: www.weingarten.dlrg.de/kurse-training

Text und Bild: Katharina Wagner



Jetzt Blut spenden und liegend Leben retten

Schönes Wetter lockt in diesen Wochen viele Spender*innen weg von der Spendeliege. Unfälle und Krankheiten machen vor gutem Wetter keinen Halt. Das DRK ruft zur guten Tat auf.

Mit steigenden Temperaturen steigt auch die Lust auf Ausflüge und Unternehmungen. Erfahrungsgemäß ist bei zunehmender Sonnenscheindauer ein Rückgang der Spendeaktivität zu erwarten. Dabei wird Blut kontinuierlich und jeden Tag benötigt: Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich etwa 2.700 Blutkonserven benötigt. Leere Liegen bei einer spendeaktion können schnell zu einem Problem werden: Der DRK-Blutspendedienst bittet alle, die gesund sind und sich die Zeit nehmen können, Blut zu spenden.

Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten: Be-

nötigt wird maximal eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knapp 10 bis 15 Minuten. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender*innen ihre eigene Blutgruppe - eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann. Der DRK-Blutspendedienst bietet täglich zahlreiche regionale Termine an. Wer nicht alleine spenden möchte, motiviert einfach Freunde, Bekannte oder Verwandte, zusammen einen Termin zu reservieren.

Tipps für die Blutspende im Sommer. Eine Blutspende ist auch bei hohen Temperaturen möglich und ungefähr-

lich. Auf folgende Dinge sollte man jedoch achten: Insbesondere im Sommer ist es wichtig, vor und nach der Blutspende ausreichend Wasser zu trinken und etwas zu essen. Als Snack vor der Spende eignen sich zum Beispiel gesalzene Nüsse – sie geben dem Körper das ausgeschwitzte Salz zurück. Um den Kreislauf zu schonen, sollte man vor und nach der Spende auf anstrengende Tätigkeiten oder übermäßigen Sport verzichten.

Aktion „Liegend Leben retten“: Von 10. bis 20. Juni erhalten Blutspender*innen im Rahmen der mobilen Blutspendetermine in Baden-Württemberg und Hessen einen exklusiven

„Liegend Leben retten“-Baumwollbeutel. Worauf warten?

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11.

NÄCHSTER TERMIN

Mittwoch, den 18. Juni
von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Sporthalle 4 / Beim Hallenbad, Brechenmacher Straße 21
Jetzt Termin buchen:
www.blutspende.de/termine

Text: Pressestelle DRK-Blutspendedienst

SOZIALES

HOSPIZBEWEGUNG WEINGARTEN-BAIENFURT-BAINDT-BERG E.V.

„Voll im Leben“

In lockerer Atmosphäre bei einem Getränk über das Lebensende reden, zuhören, lachen, nachdenken: der Hospizverein Weingarten bietet in respektvoller, offener und geschützter Atmosphäre Gelegenheit, ein Tabu-Thema aus der dunklen Ecke zu holen und ins volle Leben zu integrieren.

Ganz normale Menschen treffen sich an einem gemütlichen Ort und sprechen offen über die Themen Sterben und Tod: Was wünschst Du Dir als Deinen letzten Satz? Wie möchtest Du sterben? Was bedeutet für Dich Glück? Unter anderem darüber können die Be-

sucher*innen zwanglos miteinander reden. Mitarbeitende des Hospizvereins geben zudem inspirierende Impulse. Das Angebot ist keine Trauergruppe, in der Krisen- oder Trauerbegleitung stattfindet. Eigene Erfahrungen mit Verlust und Abschied sind keine Vor-

aussetzung. Gefragt sind: Neugierde, Mitgefühl, Offenheit und ein respektvoller Umgang miteinander sowie die Bereitschaft, sich Gedanken über das Leben und dessen Endlichkeit zu machen.

Termin: Mittwoch, den 2. Juli, um 19 Uhr
Ort: Gasthaus zum Stern, Bronerplatz 4 (kleiner Nebenraum)

Trauer-Sprech-Zeit

Sie haben von einem geliebten Menschen Abschied nehmen müssen.

Der Verlust ist für Sie schwer zu ertragen, und Sie fragen sich, wie Sie das „Aushalten“ sollen? Nie gekannte Gefühle zerreißen Sie innerlich? Gefühle in der Trauer zu durchleben, auszusprechen und zuzulassen erfordert immer wieder Mut. Einmal im Monat bieten wir einen fixen Zeitraum für Einzeltrauergespräche an. Sie werden auf Ihrem Trauerweg begleitet und unterstützt.

Sie können sich den Termin vormerken und bei Bedarf jeweils telefonisch anmelden.

Ort: Hospiz Ambulant, Schützenstr. 5, Weingarten

Termine: Donnerstag, 12. Juni, 10. Juli, jeweils 14, 15 und 16 Uhr
Dienstag, 24. Juni, 22. Juli, 26. August, jeweils 15 und 16 Uhr
Begleitung: Barbara Kleinböck, Ingrid Elser-Hermle, ehrenamtliche Hospiz- und Trauerbegleiterinnen
Telefon: 0751 / 18 056 382 oder 0160 / 96 207 277

Texte: Dorothea Baur

VOLKSHOCHSCHULE

Onlinekurs: Was tun bei Tinnitus?

Informieren Sie sich über den Tinnitus und wie man damit umgehen kann in unserem Online-Vortrag am 30. Juni - jetzt anmelden!

Ohrgeräusche können vielfältige Ursachen haben und sind in der Bevölkerung weit verbreitet. Zur Entstehung und Aufrechterhaltung des Tinnitus sowie über mehr oder weniger funktionierende Methoden, ihn wieder „loszuwerden“, informiert dieser Vortrag von einem Dozenten, der den Tinnitus persönlich gut kennt. Der Dozent hat mehr

als zwei Jahrzehnte als Führungskraft in der Industrie gearbeitet. Nun hat er sich - auch mit Hilfe des Tinnitus - als Wanderleiter und Achtsamkeits-Coach selbstständig gemacht. Der Kurs wird mit der Software Zoom durchgeführt.

Text: Bianca Scherer

Traditionelles Bogenschießen

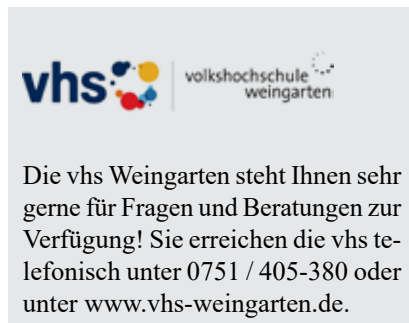
Stress abbauen mit Bogenschießen ab 18 Jahren. Jetzt anmelden und einmal abschalten vom Alltagsstress und Bewegung in der Natur genießen bei unserem Kurs traditionelles Bogenschießen.

Mit traditionellen Recurve-Bögen erlernen wir das instinktive Bogenschießen. Dabei gibt es einen Einblick in die Materialkunde, und es werden ein systematischer Schießablauf sowie die richtige Schießtechnik gemeinsam erlernt. Nach diesem Einsteigerkurs sind

Sie in der Lage, selbstständig mit Pfeil und Bogen einen 3D-Parcours zu schießen.

Der Kurs findet am 19. und 20. Juli statt.

Text: Bianca Scherer



Kurskurs: Experimentieren mit Struktur und Pigment

Am 26. Juni beginnt unser vierteiliger Sommer-Kurs „Experimentieren mit Struktur und Pigment“.

Für alle, die sich kreativ ausleben möchten und eher der abstrakten Malerei verbunden sind, bieten wir donnerstagabends unseren beliebten Kurs „Experimentieren mit Struktur und Pigment – Abstraktes Malen“ an. Unter der Anleitung der Künstlerin Anika Allgaier werden Sie mit Hilfe von Spachteltechniken Ihre eigenen Kunstwerke kreieren. Gearbeitet wird dabei auf experimentelle Weise mit besonderen Materialien wie Marmormehl, Haftgrund,

Binder und leuchtenden Farbpigmenten, die während des Trocknungsprozesses ein Eigenleben entwickeln und somit jedes Bild zu seinem individuellen Kunstwerk machen.

Der Kurs ist sowohl für Einsteiger wie auch Fortgeschrittene geeignet.

Weitere Informationen zum Kurs finden Sie auf unserer Homepage oder telefonisch unter: 0751 / 405-389.

Text: Stefanie Lindel

JUGEND UND FAMILIE

TEAM JUGENDARBEIT

Kunstaussstellung im CaZa



Im Erdgeschoss des Hauses der Familie findet im Rahmen der Kunst- und Museumsnacht am 21. Juni eine Ausstellung mit KünstlerInnen statt, die sich unter anderem mit sensiblen Themen wie Gewalt und sexuellen Übergriffen auseinandersetzt.

Die Projektgruppe ‚Kunst gegen Gewalt‘ hat sich aus dem hausinternen Angebot ‚Girls Club‘ entwickelt. Sie möchten auf Gewalt gegen Kinder und Frauen sowie auf Schutzmöglichkeiten aufmerksam machen. Dies wird teils finanziert durch die Bürgerstiftung Weingarten. Sowohl während der Projektzeit als auch mit eigenen Bildern unterstützte Andy Fuchs (clever_im_bild) die Projektgruppe tatkräftig.

Hanna Stetter, Kunsthistorikerin, hat die Ausstellung für Karen Bertl und Mia Stetter kuratiert.

Karen Bertl thematisiert in ihren teils großflächigen Malereien und Plasti-

ken Frauenbilder, Mutterschaft, Freiheit und sexualisierte Gewalt. Sie hinterfragt traditionelle Rollenbilder und Familiensysteme.

Mia Stetter beschäftigt sich in ihren teils sehr kleinformigen Zeichnungen mit dem Selbstbild von FLINTA*Personen in einer bewertenden Gesellschaft auseinander und möchte den äußeren Blick auf den inneren, liebevollen Blick verändern.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen!

Text und Bild: Team Jugendarbeit

JUGENDCLUB WEINGARTEN

Ich danke im Namen der Kinder

Spende über 3.500 Euro an Kinderklinik überwiesen.

Gerhard Junginger vom Jugendclub Weingarten hat gerade von Weihnachts-spenden und dem Nikolausmarkt 3.500 Euro für dringende Operationen und Medikamente an die Kinderklinik in Kenia überweisen können. Herzlichen Dank Ihnen allen. In diesem August

beim Besuch der Kinderklinik hofft Junginger, weitere Spenden überbringen zu können. Darum bittet er Sie ab jetzt Infos dazu: Telefon 0751 / 44 564.

Kinderklinik-Kenia-Hilferuf

Weiteres Jahr mit Dürre – Wassernot und Hunger. Operationen werden laufend verschoben.

Die Leitung der Kinderklinik schickte schon vor einiger Zeit einen Spendenhilfesauftrag an den Jugendclub, der mit Freunden aus ganz Oberschwaben seit über 40 Jahren diese Kinderklinik in Mombasa / Ostafrika unterstützt und alle zwei Jahre mit Gästen von hier persönlich besucht. Seit der Corona-Pandemie fehlen immer noch viele Medikamente und Besucher-Spenden. Ein weiteres Jahr droht jetzt eine Dürre- und Wassernot, da die Brunnen versiegen. Der Weizen sowie anderes Getreide und Gemüse können nicht mehr wachsen und reifen. Dies und vieles mehr wie Arbeitslosigkeit und große

Preissteigerungen bei den Grundnahrungsmitteln treiben die Preise in unbezahlbare Höhen. Die Dürre wirkt sich auch auf die Lebensräume der Wildtiere aus.

Gerhard Junginger, der Klinik-Projektleiter des Jugendclubs, bittet dringend um Spenden: DE 93 6519 1500 0805 2540 13, BiC GENODES1TET. Danke. Spendenquittung folgt.

Texte: Gerhard Junginger

SENIOREN



HAUS AM MÜHLBACH

Spaß, Taktik und „Gut Blatt!": Die Binokel-Runde

Gymnastik und Schach, Tanz und Töpfern: Im Haus am Mühlbach treffen sich etwa 25 Gruppen, um jede Woche zusammen zu knobeln, sich zu bewegen oder kreativ zu sein. Einige Angebote sind ausgebucht, in anderen gibt es freie Plätze. Wir stellen die Gruppen vor, die sich über neue Gesichter freuen. Heute: Binokel.

Freitagnachmittag ist Binokel-Zeit im Haus am Mühlbach. Sechs, acht, manchmal auch zwölf begeisterte Kartenspielerinnen und -spieler treffen sich um 14 Uhr, um in gemütlicher Runde Binokel zu spielen – ein spannendes, traditionsreiches Kartenspiel, das Strategie, Taktik und ein gutes Gedächtnis erfordert. Bevor es losgeht, wird ausgelost, wer mit wem spielt – so kommt jeder mal mit jedem an den Tisch. Und dann ertönt der fröhliche Wunsch: „Gut Blatt!“ Bis 18 Uhr fliegen die Karten über den Tisch, begleitet von Lachen, klugen Spielzügen und geselliger Atmosphäre.

Wer das Spiel mal ausprobieren möchte oder bestenfalls schon kennt und Lust auf einen unterhaltsamen Nachmittag in guter Gesellschaft hat, ist herzlich willkommen und kann einfach freitags um 14 Uhr vorbeischauen. Neue Mitspielerinnen und Mitspieler bringen frischen Wind – und sind gern gesehen. Wie alle Angebote im Haus am Mühlbach ist auch Binokel kostenlos. Es gibt Brezeln, Kuchen, Kaffee und Erfrischungsgetränke.

Text und Bild: Carolin Schattmann



Die lustige Runde freut sich über Mitspieler.

Aktuelle Veranstaltungen

Das Programm für die Wochen 24 bis 26 vom 9. Juni bis 27. Juni 2025 im Haus am Mühlbach (HaM).

- Montag, 9. Juni – Pfingstmontag**
Das Haus bleibt geschlossen
- Dienstag, 10. Juni**
14 Uhr Volksliedersingen; 14 Uhr Stricken; Häkeln, Sticken; 14 Uhr Aquarellmalen; 14 Uhr Holzschnitzen; 16 Uhr TV-Sportler
- Mittwoch, 11. Juni**
14 Uhr Mittwochswanderer; 14 Uhr Französisch; 14.30 Uhr Gymnastik Senioren – fällt aus
- Donnerstag, 12. Juni**
14 Uhr Skat; 14 Uhr Töpfern; 14 Uhr Englischkurs
- Freitag, 13. Juni**
9 Uhr Line Dance; 14 Uhr Schach; 14 Uhr Rummikub; 14 Uhr Binokel

- Montag, 16. Juni**
13.30 Uhr Radfahrer – Treffpunkt am Hallenbad; 14 Uhr Wanderer - Treffpunkt beim HaM; 14 Uhr Geselligkeit und Tanz – heute Live-Musik mit Rolf Wagner; 14 Uhr Kegeln im Gasthaus Bären mit anschließender Einker im HaM
- Dienstag, 17. Juni**
14 Uhr Stricken, Häkeln, Sticken; 14 Uhr Holzschnitzen; 14 Uhr Übungen mit Herrn Joffroy zur Erhaltung und Besserung der Kraft und Beweglichkeit; 16 Uhr TV-Sportler
- Mittwoch, 18. Juni**
14 Uhr Mittwochswanderer; 14 Uhr Französisch; 14 Uhr Mühlbachchor; 14 Uhr Töpfern - Ausweichtermin wegen Feiertag; 14.30 Uhr Pensionäre Fi-

- nanzamt; 15 bis 17 Uhr Digital-Lotsen (PC- und Handy-Beratung) ohne Voranmeldung
- Donnerstag, 19. Juni – Fronleichnam**
Das Haus bleibt geschlossen
- Freitag, 20. Juni – Brückentag**
Das Haus bleibt geschlossen
- Montag, 23. Juni**
13.30 Uhr Radfahrer – Treffpunkt am Hallenbad; 14 Uhr Wanderer, Treffpunkt am HaM; 14 Uhr Musik und Gute Laune; 14.30 Uhr Gedächtnistraining mit Ulrike Plewa
- Dienstag, 24. Juni**
14 Uhr Volksliedersingen; 14 Uhr Stricken, Häkeln, Sticken; 14 Uhr Aquarellmalen; 14 Uhr Holzschnitzen; 15

- Uhr Lese-Café; 16 Uhr TV-Sportler
- Mittwoch, 25. Juni**
14 Uhr Mittwochswanderer; 14 Uhr Französisch; 14.30 Uhr Gymnastik Senioren
- Donnerstag, 26. Juni**
14 Uhr Skat; 14 Uhr Töpfern; 14 Uhr Englischkurs – fällt aus
- Freitag, 27. Juni**
9 Uhr Line Dance; 14 Uhr Schach; 14 Uhr Rummikub; 14 Uhr Binokel
- Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Haus am Mühlbach!
- Text: Sonja Frank-Burkhardt

WEINGARTEN.IN STADTMARKETING GMBH

Supersamstag Varieté

Kunst, Musik und langes Einkaufserlebnis am 21. Juni

Am Samstag, den 21. Juni, verwandelt sich die Weingartener Innenstadt erneut in eine lebendige Bühne: Beim beliebten „Supersamstag Varieté“ erwartet die Besucher ein vielfältiges Programm mit Straßenkunst, Livemusik, kulinarischen Angeboten und einem verlängerten Einkaufserlebnis bis 22 Uhr.

Viele Geschäfte laden mit attraktiven Angeboten und der beliebten Zaubertüten-Aktion (Rabatte bis zu 20 Prozent) zum entspannten Bummeln ein. Für die kleinen Gäste gibt es eine Kinderdarmaktion in ausgewählten Läden. Auf dem Löwenplatz begeistern Akrobatik, Bauchtanz, Puppentheater, Zauberer und Comedy-Künstler – das große Finale krönt um 21.30 Uhr eine packende Feuershow. Musikalisch so-

wie tänzerisch sorgen unter anderem die Schülerband „The Lions“ und Jennys Tanzgarde für Stimmung. Entlang der Karlstraße bis zum Rathaus sorgen Stelzenläufer, Seifenblasenkünstler und das mobile Figurentheater „Unterwegs“ für Straßenfestival-Atmosphäre. Der Zauberkünstler „Mirakuli“ und die traditionsreichen Drehorgelspieler sind weitere Höhepunkte. Vor dem Rathaus wartet eine Hüpfburg auf die Kinder (bis circa 18 Uhr), betreut von den Maltesern, die zudem ein kreatives Kinderangebot anbieten.

Am „Amtshäusle“ vor dem Plätzlerbrunnen können noch Fanartikel fürs Welfenfest erworben werden. Weiter auf der Kirchstraße bieten interakti-

ve Stände des Jugendgemeinderats, der Tourist-Info, der Sonja-Reichmann-Stiftung und des KBZO spannende Aktionen und Infos an.

Die Sparkassen-Erlebnisbühne auf dem Münsterplatz bietet den ganzen Tag Live-Musik und Tanz. Nach der Eröffnung durch Oberbürgermeister Clemens Moll um 10 Uhr sorgt die ADTV Tanzschule Desweemèr für den Auftakt, gefolgt von den Bands Vintage Swing Music, Sunrise-Dixie-Four, Loonatic und ab 17.30 Uhr der Rockband „HoTTube“. Final runden den Abend DJ Thommy und Saxophonist Jonson mit einem Live-Auftritt ab 20 Uhr ab. Für das leibliche Wohl sorgen sowohl die vielfältige, lokale Gastrono-

mie sowie ergänzende Foodtrucks. Auf dem Löwenplatz wartet zudem noch ein Kinderkarussell mitsamt Süßwarenstand auf die (kleinen) Gäste.

Ab 18 Uhr startet die 19. Weingartener Kunst- und Museumsnacht mit kostenfreiem Eintritt in zahlreichen Galerien und Kultureinrichtungen.

Wie an jedem Samstag ist das Parken in ganz Weingarten kostenfrei.

Der Supersamstag Varieté lädt zum Staunen, Einkaufen und Genießen für alle Generationen ein. Termin vormerken und am 21. Juni dabei sein!

Jetzt noch Weingarten-Fahnen bestellen!

Ob zu besonderen Anlässen oder einfach als Zeichen der Heimatverbundenheit: Die rot-weiße Weingarten-Fahne steht für Gemeinschaft und Stolz.

Noch bis 16. Juni können hochwertige, große Glanzpolyester-Fahnen in verschiedenen Größen und Ausführungen (Ausleger-, Banner- oder Hissfahne) bestellt werden – per E-Mail mit Name,

Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie gewünschter Größe und Ausführung an info@weingarten-in.de. Abholung und Bezahlung erfolgen in der Woche vor dem Welfenfest in der

Tourist-Info auf dem Münsterplatz – Infos dazu erhalten Sie nach Ihrer Bestellung per Mail. Kleine Handfahnen sind außerdem jederzeit ohne Vorbestellung direkt in der

Tourist-Info erhältlich. Jetzt bestellen – und Weingarten jederzeit und zum Welfenfest feierlich schmücken!

Texte: Stadtmaking Weingarten

FEUERWEHR

JUGENDFEUERWEHR WEINGARTEN

Nachwuchs glänzt bei Abnahme der Jugendflamme Stufe 1

Am 22. Mai haben vier Jugendliche der Jugendfeuerwehr Weingarten erfolgreich der Abnahme der Jugendflamme Stufe 1 gestellt – dem ersten offiziellen Leistungsnachweis für junge Feuerwehrianwärter*innen. Die Jugendflamme Stufe 1 ist ein bundesweit anerkanntes Abzeichen der Deutschen Jugendfeuerwehr und richtet sich an Mitglieder ab elf Jahren.

Die Jugendflamme Stufe 1 dient als Nachweis grundlegender feuerwehrtechnischer Abläufe und umfasst unter anderem das korrekte Absetzen eines Notrufs, das Anfertigen von Knoten und Stichen, das korrekte Ablesen eines Hydranten-Schildes sowie den sicheren Umgang mit Schläuchen und Strahlrohren. Unter der Anleitung ihrer Jugendgruppenleiter übten sie regelmäßig die erforderlichen Fähigkeiten und festigten ihr Wissen. Die Abnahme der Jugendflamme Stufe 1 ist ein Beweis für das Engagement der Jugendlichen und auch für die Qualität der Ausbildung innerhalb der Jugendfeuerwehr. Du bist cool genug für ein heißes Hobby? Dann komm zur Jugendfeuer-

wehr! Wenn Du zwischen 11 und 17 Jahre alt bist, Interesse an Technik hast, gerne im Team arbeitest und Lust auf spannende Aktionen hast, bist Du bei uns genau richtig! Egal ob Mädchen oder Junge – bei uns zählt der gemeinsame Einsatz, Spaß und Zusammenhalt. Mehr Informationen und Einblicke findest Du auf Instagram unter [@jugendfeuerwehr.weingarten](https://www.instagram.com/jugendfeuerwehr.weingarten) oder per Mail an jugendfeuerwehr@ff-weingarten.de

Text und Bilder: Lisa Winkler



Nach intensiven Vorbereitungen und zahlreichen Übungsstunden konnten die vier Jugendlichen ihr Können unter Beweis stellen.

DIES UND DAS

TIERHEIM

Ein Dankeschön an alle Unterstützer des Frühlingsfests

Die Tage der offenen Tür im Tierheim Berg waren gut besucht und sehr erfolgreich. Die Veranstalter danken allen Unterstützern und ehrenamtlichen Helfern für den enormen Einsatz zugunsten der Tierheim-Schützlinge. Leider gab es aber auch unschöne Begegnungen.

Gut besucht waren die beiden Tage der offenen Tür im Mai im Tierheim Berg. Bei schönem Frühlingswetter genossen die Besucher die kulinarischen Angebote, stöberten durch Flohmärkte, informierten sich über Tiere und Tierheim und genossen ein geselliges Beisammensein. Der gesamte Erlös aus dem Frühlingsfest kommt den Tieren zugute. Der Tierschutzverein ist Träger des Tierheims und als gemeinnützig anerkannt. Ohne Spenden und ohne Einnahmen, beispielsweise durch die Tage der offenen Tür oder die Beteili-

gung an Weihnachtsmärkten mit Hilfe Ehrenamtlicher, wären viele Angebote und Dienstleistungen des Tierheims nicht möglich.

Entsetzen über das Verhalten einiger Besucher

Umso entsetzter waren Veranstalter und Helfer über unschöne Begebenheiten mit einigen Gästen. „Leider wurden ehrenamtliche Helfer bei ihrer Arbeit beleidigt wegen zu langer Wartezeiten in Stoßzeiten oder sogar bedrängt und weggestoßen“, bedauert Jung. Zwei

junge Helferinnen seien aufgrund von Beschimpfungen in Tränen aufgelöst gewesen, eine weitere habe sich durch grobe Stöße am Fuß verletzt.

„Wir engagieren uns sehr gerne für das Tierheim“, so die allgemeine Botschaft. „Aber das Anspruchsdenken und die Unfreundlichkeit mancher Gäste nehmen uns jeglichen Spaß.“ Dies sei sehr schade, so Jung. Natürlich verhalte sich die Mehrheit der Besucher glücklicherweise korrekt und kooperativ.

„Die Zahl der unflätigen Nörgler nimmt aber leider von Jahr zu Jahr zu.“ Die

Bereitschaft zu ehrenamtlichem Engagement sei in allen Altersklassen nach wie vor groß, weiß Jung. Durch das Verhalten und Anspruchsdenken einiger Gäste werde diese Bereitschaft aber torpediert. Jung: „Auch wir im Tierheim wissen nicht, wie wir künftig damit umgehen können und müssen.“

Informationen zum Tierheim Berg gibt es unter: www.tierheim-berg.de

Text: MediaPartner

FREIE WÄHLER WEINGARTEN

Markus Ewald scheidet aus - Günter Ruchti rückt nach

Unser Weingartner „Alt-OB“ Markus Ewald, der seit 2009 ununterbrochen für die Freien Wähler Weingarten im Kreistag Ravensburg sitzt, scheidet auf eigenen Wunsch aus dem Kreistag aus.

Zuletzt saß Markus Ewald neben dem eigentlichen Mandat auch im Sozialausschuss des Kreistages. Des weiteren bekleidete er als stellvertretendes Mitglied auch Positionen im örtlichen Beirat nach § 18d SGB II, im Ausschuss für Umwelt & Mobilität, im Trägerverein der Musikschule Ravensburg sowie im Aufsichtsrat der Kreissparkasse Ravensburg. In der am Dienstag, den 27. Mai 2025, stattgefundenen Kreistagssitzung wurde anstelle von Markus Ewald sein Nachfolger Günter Ruchti für das Mandat verpflichtet. Die Freien

Wähler Weingarten e.V. danken Markus Ewald für sein außerordentliches ehrenamtliches Engagement. Wir wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute. Und seinem Nachfolger Günter Ruchti, dem Ersten Vorsitzenden unseres Vereins, für sein zukünftiges Wirken im Kreistag ein glückliches Händchen in allen anstehenden Entscheidungen.

Text: Daniela Stärk

Bilder: Freie Wähler Weingarten



SONSTIGES

Kontomissbrauch und Kreditkartenbetrug

Die Verbraucherzentralen starten einen Aufruf zum besseren Schutz vor Betrug beim Online-Banking und mit Kreditkarten.

Ein Anruf eines falschen Bankberaters, falsche Briefpost der Hausbank, falsche Links zum Paketversandanbieter und Betrugsmaschinen bei Kleinanzeigen: Immer häufiger verschaffen sich Betrüger Zugriff auf die Konten von Verbrauchern. Zum Teil gelingt es sogar, diese vollständig abzuräumen. Die Zahl der Meldungen über Konto- und Kartenmissbrauch, die die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erreichen, ist seit 2021 stark gestiegen und verharrt auf hohem Niveau. Sie fordert den Gesetzgeber dazu auf, die Anbieter stärker in die Verantwortung zu nehmen, ihre Zahlungsdienste besser vor Missbrauch zu schützen.

„Die Banken machen es potenziellen Betrüger:innen viel zu einfach“,

sagt Niels Nauhauser, Finanzexperte der Verbraucherzentrale, „schlimmer noch: Sie werfen ihren Kundinnen und Kunden eigenes Verschulden vor und weigern sich, für die Schäden aufzukommen“. Angeblich hätten sie grob fahrlässig auf E-Mails, SMS oder einen Anruf reagiert.

Melden Sie Ihren Fall!

Die Verbraucherzentralen möchten wissen, wie Betroffene den Umgang mit ihrer Bank erlebt haben, wenn ihnen „grobe Fahrlässigkeit“ vorgeworfen wurde. Alle Infos finden Sie unter www.verbraucherzentrale.de/node/107055.

Text: Verbraucherzentrale

Trennung ja, Scheidung nein? Vorteile und Risiken

Insbesondere bei Trennung nach vielen Ehejahren stellen sich die Beteiligten oft die Frage, ob es sinnvoll ist, nach erfolgter Trennung auch die Scheidung einzureichen.

Die rechtlichen Unterschiede, unabhängig vom Alter oder von der Ehedauer, sind erheblich. Wird beispielsweise nach der Trennung kein Scheidungsantrag gestellt, findet weder eine Vermögens- noch eine Rententeilung statt. Ein Fachmann des Interessenverbandes Unterhalt und Familienrecht informiert

am Freitag, den 20. Juni, ab 18 Uhr, anschaulich bei dieser Onlineveranstaltung über die wichtigsten rechtlichen Auswirkungen, Risiken und Vorteile bei Scheidung im Vergleich zur Trennung. Dies sind nicht nur Unterhaltsansprüche, Zugewinn- und Versorgungsausgleich sowie das Erbrecht.

Auch rechtliche Vertragsmöglichkeiten (Trennungs- oder Scheidungsvereinbarung) stellt der Experte vor, denn sie dienen zur Vermeidung hoher Kosten sowie eines „Rosenkriegs“. Ferner gibt er praktische Tipps, rechtliche Hinweise und beantwortet Fragen. Die Teilnahme ist kostenlos, aber über

eine kleine Spende freuen wir uns. Anmeldung ist per E-Mail erforderlich, damit der Zugangslink zugeschickt werden kann: ravensburg@isuv.de (Herr Ernst). Veranstalter: Interessenverband Unterhalt und Familienrecht (ISUV); Kontaktstelle Ravensburg

Text: Manfred Ernst

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

BUND RAVENSBURG/WEINGARTEN

Führung durch das Hochmoor Reichermoos

Am Sonntag, den 15. Juni, bietet Peter Sonntag, Bauingenieur und ehemaliger Kreisjägermeister, eine Führung durch das Reichermoos an.

Auf dieser abwechslungsreichen Tour entdecken Interessierte das Hochmoor, bekommen Einblick in die geologischen Besonderheiten und die lange Geschichte des Torfabbaus im Reichermoos und erfahren über die Bedeutung der Pflegemaßnahmen, die

zum Schutz des Moors beitragen sollen. Die Wanderung zeigt die verschiedenen Facetten des Reichermoos, vorbei an typischen Pflanzen und durch beeindruckende Landschaften. Treffpunkt für die etwa dreistündige Exkursion ist um 14 Uhr das alte Torf-

werk am Hundeplatz in Vogt. Bitte denken Sie an wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk. Insektenspray ist ebenfalls empfehlenswert. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Freitagmittag, 7. Juni, unter www.bund-ravensburg.de /Termine. Die Teilnahmegebühr beträgt

5 Euro, für BUND-Mitglieder ist die Teilnahme kostenfrei. Auch Kinder/Jugendliche nehmen kostenfrei teil. Weitere Informationen: www.bund-ravensburg.de

Text: Corinna Tonoli

LANDRATSAMT RAVENSBURG

Kostenfreie Beratung durch Photovoltaik-Scouts

Lassen Sie sich kostenfrei und unverbindlich von geschulten PV-Scouts beraten, die Ihr Dach oder Balkon für eine Photovoltaik-Anlage beurteilen.

Eine Initiative vom Landkreis Ravensburg und dem Energiebündnis Bad Wurzach/Bad Waldsee e.V. Melden Sie sich gern über das Anfrage-Formular:

www.eb2bw.de/pv-scouts

Text: Susanne Birk

Fahrsicherheitstraining für E-Bike-Einsteiger

Am Samstag, den 5. Juli, findet von 9.30 bis 13.30 Uhr wieder ein Radspaß-E-Bike-Sicherheitstraining statt.

Radspaß hat das Ziel, die Fahrtechnik aller Kursteilnehmerinnen zu verbessern und damit die allgemeine Verkehrssicherheit zu erhöhen. Hierfür bieten wir in maßgeschneiderten Kursen jede Menge Fahrspaß mit dem Pedelec. Neben zahlreichen Fahrtechnik-Übungen zur Schulung der Koordination und Reaktion werden auch Themen der Verkehrssicherheit behandelt. Qualifizierte Trainerinnen gehen dabei speziell auf die Bedürfnisse und das Können der jeweiligen Teilnehmenden ein. Das drei- bis vierstündige Radspaß-Training eignet sich besonders für alle Personen, die das Pedelecfahren für sich entdeckt haben, Fragen rund um

das Pedelec(-Fahren) haben oder einfach nur ein paar Koordinations-Übungen machen möchten. Auf einem Parcours werden spezielle Fahrsituationen erprobt, um in sicherer Umgebung ein Gefühl für das Rad zu entwickeln. Am Ende sollen alle Teilnehmenden vor allen Dingen Spaß am Kurs und noch mehr Spaß sowie Sicherheit auf allen Pedelec-Fahrten haben. Der Kurs findet statt am Parkplatz des Landratsamts Ravensburg Kreishaus II (Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg, Zugang über Schützenstraße). Weitere Informationen und Anmeldung: <https://radspass.org/kurse>

Text: Ralf Trotzki



Beflügelter Junggeselle sucht zarte Partnerin für romantische Flatterwochen. Tel.: 030.284984-1574

Helfen Sie mit einer Insekten-Patenschaft!

Insekten sichern in ihrer Funktion als Bestäuber nicht nur uns Menschen das Überleben – sie bilden auch die Nahrungsgrundlage vieler Tierarten, wie etwa Vögel und Fledermäuse. Schützen Sie mit uns die faszinierende Vielfalt der Sechsheiner! **Bestellen Sie Ihre persönliche Patenurkunde ganz einfach auf NABU.de/insekten-pate.**



Patenschaften gibt es auch für Wölfe, Schneeleoparden, Zugvögel, Adler, Fledermäuse, Wald, Moore, Flüsse und Meere. **Eine Patenschaft können Sie auch verschenken!**



Sie haben Fragen?
Wir sind gerne für Sie da:
E-Mail: paten@NABU.de
Telefon: 030.284984-1574
NABU.de/insekten-pate



VERSCHIEDENES

Seniorin sucht nette Dame für Gesellschaft!
Nach Weingarten, Sa.- u. So.-Mittag, Stundenweise. pro.fi.1@web.de

IMMOBILIENMARKT

3 Zi.-Whg. Bj. 2002, 80 m² im 1. OG, gr. Balkon, Keller,
TG-Stellpl. ab 1.10.2025 in Weingarten zu verkaufen. ☎ 0751/793589

MIETANGEBOTE

Ruhige 2-Zi-EG-Wohnung
sucht freundliche Mieter/in, RV-Obereschach, 75m², E-Heizung, Terrasse, Garage, 650.-KM -plus NK, gelegentl. nachbarschaftliche Unterstützung gewünscht (Minijob) Frei ab 01.07.2025 ✉ Chiffre Zuschriften an den Verlag 777/1471

GESCHÄFTSANZEIGEN

NEU bei uns!

Die Amtsblätter Kißlegg und Isny

- Erscheinungstag: 14-täglich
- Buchen Sie in Kombination mit der Region Oberschwaben und profitieren Sie von 25% Kombirabatt.
- in Kombination buchbar

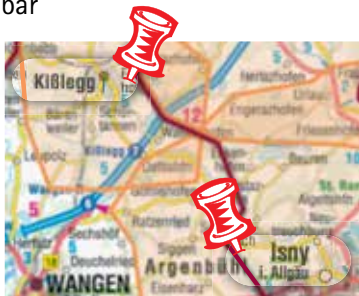
Rufen Sie uns
gleich an:

07154 8222-70

Oder senden Sie uns
eine E-Mail an:

anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!



WAGNER Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

kinder
not
hilfe

Jedes Kind hat das Recht auf Kindsein.

kindernothilfe.de/**kindsein**

Mit Ausbeutung
oder mit Menschen?

Mit Menschen.

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Foto: K. Mellenthin

Unser Ziel:

Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10



Foto: Maurice Ressel



Malteser
...weil Nähe zählt.



**Schnelle Hilfe
auf Knopfdruck**
Malteser Hausnotruf

Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:
0800 9966010* oder unter malteser-hausnotruf.de

* kostenlos

**Für unsere Kunden in
Weingarten unterwegs**

**Kaminfeger
Meisterbetrieb Schwenk**

freier unabhängiger Schornsteinfeger

T 0751 | 56 93 20 20
kaminfeger-schwenk@gmx.de



Sparen Sie Geld!

Je häufiger Sie inserieren, desto
günstiger wird Ihre Werbung.

**Augenlicht-
Retter
gesucht!**

Mit nur 9 Euro
im Monat helfen
Sie, Menschen vor
Blindheit zu retten!



Jetzt mitmachen -
www.augenlichtretter.de

Blinde und sehbehinder-
te Menschen in Entwick-
lungsländern brauchen
Ihre Hilfe. Unterstützen
Sie den Kampf der CBM
gegen vermeidbare
Blindheit.

cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen

**Unsere
Wochenend-
angebote**

gültig vom 05.06. - 07.06.2025

Deutschland
Radieschen
Bund € -79

Deutschland
Möhren
1kg Schale € -99

Deutschland
Eichblattsalat
Stck. € -79

An der Theke: „Family Pack“
kesselfrische Geschlagene,
ab 1,2 kg (ca. 8 Paar), 100 g € 1,59



Irrtümer und Druckfehler vorbehalten
Solange der Vorrat reicht!



...näher geht's nicht!

Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

Rosenhäusle Apfel - Tipp

Täglich frisch:

Erdbeeren und Spargel

Rosenhäusle Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend Sa. 7.30 bis 14 Uhr

Fam. Luigart • Wilhelm-Braun-Str. 3 • 88250 Weingarten • Tel. 0751-41911 • weingarten@rosenhaeusle.com

Wochenangebot

gültig vom 05.06. - 11.06.2025

Oberstadt Metzger Weingarten:
frische Puten-Schnitzel € 1,39
(auch gewürzt), 100 g
Famerschinken € 2,19
100 g

Käsetheke:
Bauern Laib € 3,00
100g

Dauerhaft günstig:
FamilyPacks Wurst (ab 1,2 kg pro Sorte)
- Saiten - Weißwürste
- Rote - Geschlagene

Ferrero Nutella € 2,99
450g Glas
Hengstenberg
Altmeister Essig € -99
0,75l Flasche

STELLENANGEBOTE

Mundwohl
ZAHNÄRZTE
AM HIRSCHGRABEN

**WIR SUCHEN
zuverlässige ZFA (M/W/D)**

für die Assistenz in der Patientenbehandlung,
optional auch für den Empfang.

Wir legen Wert auf ein gutes Miteinander,
faire Entlohnung und regelmäßige Fortbildungen.
Engagierte Wiedereinsteiger
sind herzlich willkommen.

DR. GÜNTER SCHAEFER · STEFANIE SCHWELLER

Weinbergstraße 11 · 88214 Ravensburg

0751-23341 | ontakt@mundwohl.de

VERANSTALTUNGEN

Sommer im Garten

Samstag, 14. Juni 2025
von 09.00 bis 17.00 Uhr

5% Rabatt
auf alle
Rosen*



Gartenbaumschule Müller (Garten Müller GmbH)
Ulmer Straße 98 (Zufahrt über DRK) | 88212 Ravensburg
www.garten-mueller.de | pflanzen@garten-mueller.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30 - 18.00 Uhr, Mi geschlossen, Sa 8.30 - 14.00 Uhr

* nur gültig am 14.06.2025

**Auf dem schnellen Weg Ihre
private Kleinanzeige buchen?**

www.duv-wagner.de/privat

Mit wenigen Klicks schnell erledigt.

Probieren Sie es aus!

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

**Überfüllte Flüchtlingslager.
Sie können das Blatt wenden.**

Spenden unter:
caritas-international.de

caritas international
DAS HILFswerk DER DEUTSCHEN CARITAS